Baden bei Wien

Amtliche Mitteilungen
Ausgabe 05/2018

Unsere Stadt

Ballkalender 7
Das ist der Fasching in Baden

Fotofestival 10
Ein Rückblick auf die Erfolgs-Ausstellung

Innovation 14
Neuer Wochenmarkt belebt

Wasserkraft 35
Energie mit Umwelt-Know-How

Bezug für sämtliche Badener Haushalte kostenlos.
Info.Post – Zugestellt durch Post.at

Niederösterreich-Premiere!

Baden als Pionier einer neuen Ball-Kultur

Der „Ball Royale der Stadt Baden“ wurde als erster Ball Niederösterreichs mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Mit fair gehandeltem Blumenschmuck und ausgewählter, regionaler Kulinarik beschreitet Baden einen neuen, verantwortungsvollen Weg der Ball-Kultur. ■

Badener Adventmeile – planen Sie Ihr Programm!

Die Badener Adventmeile lädt vom 23. November bis 24. Dezember dazu ein, sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Alle Programmpunkte – inklusive aller Spezialangebote der „Kinder Adventmeile“ sowie des „Advents im Casino“ finden Sie auf www.tourismus.baden.at sowie im Programmheft, das im Rathaus sowie der Touristinfo erhältlich ist. → **Seite 4**

Liebe Badenerin, lieber Badener!

Die kalte Jahreszeit trifft wie die heiße Jahreszeit Menschen in schlecht gedämmten und billig gebauten Gebäuden als erstes. Im Sommer ist es extrem heiß in den vier Wänden und im Winter sitzt Väterchen Frost im Wohnzimmer. 66 WissenschaftlerInnen haben sich intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Einfluss die Auswirkungen der Klimakatastrophe auf uns und unsere Gesundheit haben. Die Prognose spricht davon, dass Hitzetote im Sommer zunehmen. Damit die Hitze in der Stadt im Außenbereich erträglich ist, haben wir auf den Erhalt der Grünräume im Zentrum geachtet. Weiters erfolgt achtsame Pflege der Grünflächen und Parks und vor allem unserer Bäume, die die besten Klimaanlagen sind. Im Winter darf in Baden niemand frieren. Daher sagen Sie es weiter, dass im Rathaus eine Lösung gesucht wird, falls notwendig. Im Blattinneren lesen Sie wieder viele Maßnahmen, wie Baden gegen die Klimakatastrophe ankämpft: von Wasserkraft über den „sauberen", ökologischeren Ball Royale und Vieles mehr.

Ihre Vizebürgermeisterin

Helga Krismer

Dr. Helga Krismer

Viel Natur gibt es künftig in der Kanalgasse

Neue Grünoase

Samt Kinderspielplatz

Eine neue, 3.000 m² große, öffentliche Parkanlage samt Kinderspielplatz wird demnächst auf dem Areal des ehemaligen Pflegeheims in der Kanalgasse entstehen. „Die Stadtregierung hat sich bezüglich der Quartier-Spitalsgärten von Beginn an für mehr allgemein zugängliche Grünräume mit Durchgängen eingesetzt", unterstreicht Vizebürgermeisterin Helga Krismer. „Der diesjährige Sommer hat gezeigt, dass Grünräumen eine immer größer werdende Bedeutung zukommt, um auch bei länger andauernden, extremen Wetterphasen ein gesundes städtisches Kleinklima aufrecht erhalten zu können. Jede Parkfläche, die wir in Baden erhalten oder zusätzlich schaffen können, bedeutet ein Plus an Lebensqualität."

Planungsprozess gestartet

Der Planungsprozess, dessen Kosten zu 100% von der „Alpenland" getragen wird, wurde im Frühjahr unter Einbindung des Kindergartens Melkergründe gestartet, nun wurde der Stadtgarten mit der Umsetzung des Grünraum-Projekts beauftragt. Dass auf diesem Parkgelände ein neuer, öffentlicher Park samt Spielplatz entsteht, ist Dipl.-Ing. Bgm. Stefan Szirucsek ein großes Anliegen: „Unsere Kinder brauchen so viele Angebote wie möglich, um sich in ihrer Freizeit spielerisch in frischer Luft bewegen zu können. Spielplätze sind Stätten, wo Freundschaften geschlossen, soziales Miteinander trainiert und der Körper fit gehalten wird. Dieser öffentlich zugängliche Park wird eine neue, bereichernde Freizeitoase für Badenerinnen und Badener aller Altersgruppen sein."

RTZ Helenental
Gemeinschaftspraxis für Physikalische Medizin, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, TCM

Helenenstraße 58, 2500 Baden
Tel/Fax: 02252/206 930
Termin nach Vereinbarung

ERGOTHERAPIE LOGOPÄDIE
Dipl. ET Alexandra Dundler-Wiesinger
Ingrid Mühlbacher
Termin nach telefonischer Vereinbarung
02252 / 206 930

Fotofestival La Gacilly-Baden

Sensationelle Resonanz

Fotofestival La Gacilly-Baden

Den gesamten Sommer sorgte das Fotofestival La Gacilly Baden Photo für großes Interesse und viele Besucher. Doch wie sehr haben unsere Wirtschaftstreibenden und Gastronomen tatsächlich davon profitiert? Enorm – wenn man sich bei unseren Hotel- und Gastronomiebetrieben umhört.

Dr. Christine Triebnig-Löffler (Austriaguide)

Selbst nach dem Festival wirken die Bilder noch nach, die Kraft ihrer Erzählungen ist in den Straßen und Gärten der Stadt immer noch präsent. Einige hunderte der Besucher durfte ich bei Führungen begleiten – die Resonanz war jedes Mal toll. Es war nicht schwer, Besucher bei Führungen für das Festival zu begeistern, denn die Ausstellung hatte Hand und Fuß, Geist und Seele und war ästhetisch, spannend und edukativ. Post festum bleiben großer Dank an die Masterminds und die Vorfreude auf 2019!

Gyöngyvér Peter, Café Restaurant Doblhoffpark

Ich war begeistert – von Anfang an. Das Fotofestival zieht Besucher aus ganz Mitteleuropa an. Wenn die Entwicklung so weitergeht, brauchen wir eine sechssprachige Speisekarte.

Axel Nemetz, At the Park Hotel

Für unser „At the Park Hotel“ mit Schwerpunkt Geschäfts- und Seminartourismus bedeuten die Sommermonate naturgemäß Nebensaison. Umso erfreulicher war das Ergebnis im August 2018, welches das beste Sommerergebnis seit unserer Wiedereröffnung 2014 war. Zusätzlich konnten wir vor allem in den Bereichen Wochenendnächtigungen und Straßenverkauf (Verkauf an Laufkundschaft in unserem Kaffee- und Restaurantbereich) bemerkenswerte Zuwächse verzeichnen. Dies ist meiner Meinung nach eindeutig auf das Fotofestival zurück zu führen und wird auch von unserer internen Gästestatistik bestätigt. ■

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Das Fotofestival La Gacilly Baden hat erstmals stattgefunden und wurde über die Grenzen Badens beachtet. Die breite internationale Medienberichterstattung und die Besucherzahl bestätigen das. Die zahlreichen Festivalbesucher aus Österreich und Mitteleuropa waren ein starker Impuls für unsere Tourismuswirtschaft. Die Fotoausstellung hat unserer schönen Stadt internationales Flair verliehen. Baden hat sich damit als moderne Kulturstadt positioniert. Der Aufschwung im Tourismus wird langfristig nutzen.

Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt viele Menschen und ich freue mich, dass der Ball Royale der Stadt Baden nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens zertifiziert wurde. Dieser Ball hat sich in den letzten Jahren zu einem der schönsten Bälle Österreichs entwickelt.

Nachhaltig produzierte, regionale und qualitativ hochwertige Lebensmittel sind ab November auch am neuen Wochenmarkt am Brusattiplatz erhältlich. Diese Ergänzung des Grünen Markts erweitert das Einkaufsangebot und soll mittelfristig neue Kunden in die Stadt führen.

Besonders stolz dürfen wir auf die Auszeichnung des Rosariums mit dem „Award of Garden Excellence“ der World Federation of Rose sein. Unser Rosarium, das nach ökologischen Grundsätzen gepflegt wird, ist damit in den Olymp der bedeutendsten Rosengärten der Welt aufgenommen worden.

Für die bevorstehende Adventzeit, das Weihnachtsfest und das Neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek

Die Badener Adventmeile bringt Sie in Weihnachtsstimmung

Es weihnachtet schon....

Baden im Adventzauber

Advent – genießen Sie diese besondere Zeit und besuchen Sie die vorweihnachtliche Innenstadt von Baden, die Sie im Advent verzaubern wird. Ein Spaziergang durch die Fuzo, ein Streifzug durch das Adventdorf im Kurpark sowie ein entspannter Abstecher in eines der festlich dekorierten Geschäfte und gemütlichen Lokale macht den Advent in Baden zum stimmungsvollen Erlebnis.

Adventfeeling pur

Am Freitag, 23. November, 17 Uhr, wird auf der Terrasse des Casino Baden zur feierlichen Eröffnung der diesjährigen Badener Adventmeile geladen. Ab dann präsentiert sich unsere Stadt einmal mehr als stimmungsvolles, vorweihnachtliches Lichtermeer, das Sie dazu einlädt, diese besondere Zeit des Jahres zu genießen.

Viele Deko-Ideen auf der Adventmeile

Vorweihnachtliches Kinderprogramm

Eine besondere Magie übt das Weihnachtsfest natürlich auf Kinder aus. Daher hat die Stadt Baden für seine jüngsten Besucherinnen und Besucher ein ganz spezielles Adventprogramm zusammengestellt. Die Märchenbahn im Kurpark, die durch die Winterlandschaft gleitet, das stimmungsvoll beleuchtete Karussell sowie die zahlreichen Adventhütten bieten die perfekte Kulisse für Attraktionen wie Märchenstunden oder Aufführungen des Puppentheaters. Überdies wird das Christkind auch in diesem Jahr wieder seine eigene Poststelle im Kurpark einrichten, wo jedes Kind den Brief mit seinen sehnlichsten Weihnachtswünschen direkt am Christkindl-Postamt abgeben kann. Das Christkindl-Postamt hält an allen Wochenenden des Advent geöffnet.

Musikalische Weihnachtsgrüße

Ob vom Balkon des Rathauses, im romantischen Musikpavillon oder an anderen Plätzen der Stadt: Musikalische

Weihnachtsgrüße verschiedenster Stilrichtungen bilden auf der Badener Adventmeile eine stimmungsvolle Klangkulisse und laden Sie dazu ein, die vorweihnachtliche Zeit mit allen Sinnen zu genießen.

Die Highlights

Eine Vielzahl vorweihnachtlicher Aktionen, Veranstaltungen und Erlebnisse laden im Rahmen der Badener Adventmeile zum Erleben und Genießen ein. Das Angebot ist groß – eine detaillierte Übersicht aller Termine finden Sie auf www.tourismus.baden.at sowie im Sonderprogramm zur Badener Adventmeile 2018, das ab November u.a. in der Tourist Information am Brusattiplatz erhältlich ist.

„Die Adventmeile – Badens Christkindlwerkstätte“

Badener Perchtenlauf

Schaurige Gestalten besuchen am Sonntag, 9. Dezember, wieder die Innenstadt, wenn der Badener Perchtenlauf am Programm steht. Mit Start um 17 Uhr im Kurpark werden sich die dunklen Gesellen der Badener Schwefelperchten und der Brauchtumsgruppe Pottenstein mit ihren kunstvollen Masken und Kostümen wieder ihren Weg durch die Stadt bahnen, um - ganz im Sinne der Tradition – die bösen Geister vor Weihnachten zu vertreiben.

Einkaufen an den Adventsonntagen

Ein vielfältiges Einkaufsangebot bieten Badens Boutiquen, Designershops, Konfiserien, Vinotheken und viele andere mehr, die auch an allen Adventsonntagen von 14 bis 18 Uhr für Sie geöffnet halten.

So schmeckt der Advent

Erleben Sie Badens Gastronomie in ihrer ganzen Bandbreite! Ob traditionelles Kaffeehaus, bodenständige Gastwirtschaft, Haubenküche oder Spezialitäten aus fernen Ländern – in Baden findet jeder Gaumen, was er sucht. Um sich in der Vorweihnachtszeit aufzuwärmen, empfehlen sich heiße Maroni oder Bratkartoffeln von einem der traditionellen Maronibrater, die vielen karitativen Hütten erwarten Sie mit verschiedenen Teesorten und köstlichen Punsch-Variationen.

Alle Infos: www.tourismus.baden.at

In Baden schauen die Engerl sogar persönlich vorbei

Besuchermagnet Perchtenlauf

Zur Krippe her kommet...

Frische Bratkartoffeln – immer ein heißer Tipp

Advent, Advent ...

Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in Baden

Christkindl-Werkstatt

Große und kleine Christkinderl sind am Freitag, 23. November, ab 14.30 Uhr, wieder ganz unter sich. Denn dann lädt das Familienreferat der Stadtgemeinde Baden zum kostenlosen Weihnachts-Kreativnachmittag. Eltern mit Kindern, Großeltern mit ihren Enkerln oder auch Einzelpersonen sind herzlich dazu eingeladen, in der Neuen Mittelschule Baden, Pelzgasse 13, liebevoll ausgesuchte Weihnachtsdekorationen und kleine Geschenke zu basteln. Das Team des Familienreferates freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen! Anmeldungen bitte unter Bekanntgabe des Namens und der Teilnehmerzahl an die Abteilung Familie&Generationen: familie@baden.gv.at

Badener Advent in St. Stephan

Am 1.12, 15 Uhr, eröffnen Msgr. Clemens Abrahamowicz und die Pfarre St. Stephan die gemeinsame Vorbereitung auf das Weihnachtsfest mit einem vorweihnachtlich gestalteten Programm für die ganze Familie. Das Pfarrheim wird zur fröhlichen Christkindlwerkstatt. Hier können Adventskränze gebunden, Weihnachtskugeln bemalt oder auch Lebkuchenhäuser gebaut und verziert werden. (Anmeldungen bis 23.11. in der Pfarrkanzlei, Bastelbeitrag 10 €)

Eine Malstation für die Kleinen und eine Leseecke sind ebenso fixer Bestandteil wie eine Vielzahl kultureller Einlagen. Neben der Musikschule Baden und den Jungen Musikfreunden Baden tragen zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Kultur mit Lieblingsgedichten und musikalischen Einlagen zum Gelingen bei. Wer möchte, kann zum Abschluss seine gefertigten Kunststücke im Zuge einer Fackelprozession vom Pfarrheim in die Pfarrkirche bringen und im Rahmen der Abendmesse segnen lassen.

In der Stadtpfarrkirche beginnt um 18.30 Uhr das vorweihnachtliche Konzert „Advent in St. Stephan“. Unter der Leitung von Chordirektor Andjelko Igrec werden die Kantorei St. Stephan Baden und Solisten und Instrumentalisten mit dem eindrucksvollen Gloria von Antonio Vivaldi auf die Abendmesse einstimmen.

Vorweihnachtliches Festkonzert

Benefizkonzert zugunsten „Kunst auf Rädern“ in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden, präsentiert vom „Ball Royale der Stadt Baden“: Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Baden und der Volksbank Wien-Baden findet am 9. Dezember um 16 Uhr im Congress Casino Baden das Konzertereignis des Advents unter dem Titel „Advent, Advent...“ statt. Publikumslieblinge der Wiener Volksoper wie

Gemeinsam basteln

Elisabeth Flechl, Paul Schweinester, Claudia Goebl und der internationale Starbariton Günter Haumer spannen einen musikalisch-literarischen Bogen von der Klassik bis hin zur traditionellen, heimischen Weihnachtsliteratur. Das außergewöhnliche Musikereignis des Abends verspricht die Mitwirkung des Parndorfer Tamburizza Orchesters „Ivan Vukovic“ unter der Leitung von Johann Maszl zu werden, welches mit einmaligen Weihnachtsklängen für besondere Atmosphäre sorgen wird.

Begleitet werden die Solisten vom renommierten Komponisten und Konzertpianisten Pavel Singer. Die Zusammenstellung und Moderation des Festkonzertes liegt in den Händen von Herbert Fischerauer, dem Initiator von „Kunst auf Rädern“.
Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltung kommt „Kunst auf Rädern“ zugute.

Präsentiert wird das vorweihnachtliche Festkonzert von einem der schönsten Bälle Österreichs, dem „Ball Royale der Stadt Baden“, der am 12. Jänner 2019 in die prächtig dekorierten Räumlichkeiten des Congress Casino Baden lädt.
Kartenvorverkauf: Congress Casino Baden, Im Kurpark - täglich außer Sonntag von 15 bis 20 Uhr, Ticket-Telefon: 02252 444 96 444. www.ccb.at

Advent ist Lesezeit

Im Rahmen der Badener Adventmeile gibt es am 12. Dezember 2018 in der Stadtbücherei Baden, Kaiser Franz-Ring 9, während der Ausleihzeiten für die Büchereibenutzer-Innen der Haupt- und Kinderbücherei ein kleines Überraschungsgeschenk (solange der Vorrat reicht). Näheres zu den Öffnungszeiten unter www.buecherei-baden.at

Schenken Sie Freude am Lesen: Als besonderes Weihnachtsgeschenk gibt es die Möglichkeit, Lesegutscheine und Gutscheine für Jahreskarten zu erwerben. Über 30.000 Medien stehen für die Beschenkten bereit. ■

Ballsaison 2019

Jänner

Sa, 12.1. Ball Royale der Stadt Baden
Der gesellschaftliche Höhepunkt der Badener Ballsaison 2019.
Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr, in allen Sälen des Grand Casino Baden, Kaiser-Franz-Ring 1, Vorverkauf & Tischreservierung, Tourist Information Baden, Tel. 02252 86800-600

Sa., 12.1. 31. Ball in Leesdorf
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Pfarrzentrum, Leesdorfer Hauptstraße 74, Vorverkauf & Tischreservierung, Pfarre St. Josef, Tel. 02252 44604

Sa., 19.1. Ball der SPÖ
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Kolpinghaus Baden, Valeriestraße 10, Tischreservierung und Informationen: StR Mag. Markus Riedmayer, Tel. 0664 1821909

Fr., 25.1. 16. No Problem Ball
Der etwas andere Ball. Einlass: 18.15 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Grand Casino Baden, Information, Vorverkauf und Tischreservierung, Maria Rettenbacher, Tel. 0699 12128333

Februar

Sa., 2.2. Kolpingball
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Kolpinghaus, Valeriestraße 10, Kostenlose Tischreservierungen, Tel. 02252 86117-20. Tickets nur an der Abendkasse erhältlich.

Sa., 23.2. Sportlergschnas
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Halle B, Waltersdorferstraße 40, Vorverkauf und Tischreservierung, Sporthalle Baden, Tel. 02252 86 800-820

Sa., 23.2. Badener Volkstanzfest der Volkstanzgruppe Baden
Einlass: 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr, Festsaal im Grand Casino, Vorverkauf und Tischreservierungen : Tickets im Casino, Tel. 02252 44496-444

März

Mo., 4.3. Casino-Redoute
Der total durchgedrehte Ball! Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr, Grand Casino Baden, Vorverkauf und Tischreservierung, Tickets im Casino, Tel. 02252 44496-444

Di., 5.3. Pfarrgschnas der Pfarre St. Josef
Beginn: 19.30 Uhr, Pfarrzentrum, Leesdorfer Hauptstraße 74, Tel. 02252 44604

Sa., 9.3. Ball des Wirtschaftsverbandes NÖ
Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr, Congress Casino Baden, Vorverkauf und Tischreservierung, Landesgeschäftsstelle des SWV NÖ, Tel. 02742 2255-444

Änderungen vorbehalten

Kinderfasching

Sa., 19.1. Kinderfaschingsfest der Badener Pfadfinder(innen)
Einlass: 14 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr, Ende: 18 Uhr, Theater am Steg, Johannesgasse 14. Eintritt frei. Die Kinder benötigen jedoch Geld für die Spielstände, das Buffet oder das Kasperltheater.

Sa., 26.1. Kinderfasching der „Wir Niederösterreicherinnen Baden"
Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr, Ende: 17 Uhr, im Festsaal der NMS, Pelzgasse 13. Eintritt: freie Spende

So., 3.3. Kinderfasching der Pfarre St. Christoph
Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr, Pfarrheim, Friedrich-Schiller-Platz 1. Eintritt freie Spende! Info: Pfarre St. Christoph, Tel. 02252 44482-0

So., 3.3. Kinderfasching der Pfarre St. Josef
Beginn: 15 Uhr, Ende: ca. 17 Uhr, im Pfarrheim St. Josef, Leesdorfer Hauptstraße 74, Eintritt freie Spende. Information: Pfarrer Leopold Steyrer, Tel. 02252 446040, kanzlei@baden-st-josef.at

Änderungen vorbehalten

Der Festsaal des Casino Baden steht am 12. Jänner 2019 ganz im Zeichen des „Green Event" Ball Royale der Stadt Baden.

Ball Royale der Stadt Baden

Einer der schönsten Bälle Österreichs

Zum Auftakt des neuen Jahres findet am 12. Jänner 2019 traditionell der glanzvolle Höhepunkt der Badener Ballsaison im Casino Baden statt. Neben einem großartigen Programm warten auch diesmal kulinarische Highlights auf die Ballgäste - und alles im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Heal The World

Der Ballabend - präsentiert vom Hotel Sacher Baden - steht ganz unter dem Motto „Heal The World". Aus diesem Grund wird der Ball Royale der Stadt Baden erstmalig als „Green Event" durchgeführt. Als erster Ball Niederösterreichs wurde der Ball Royale mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Das heißt, dass angefangen vom prachtvollen FAIRTRADE gehandelten Blumenschmuck bis hin zu ausgewählter, regionaler Kulinarik alles im Zeichen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit steht.

Eindrucksvolle Showeinlagen, neun Livebands und Orchester, feinste regionale Kulinarik sowie eine ausgesucht festliche Atmosphäre werden für einen unvergesslichen Abend sorgen. Der Gastgeber und Bürgermeister der Stadt Baden, Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek freut sich über die perfekte Zusammenarbeit des Ballkomitees, das diese Veranstaltung gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus der Wirtschaft und angeführt von Starkonditor Herwig Gasser zum kulturellen, gesellschaftlichen und nachhaltigen Ereignis der Ballsaison macht. Die künstlerische Gesamtleitung des Ballabends liegt einmal mehr in den erfahrenen Händen von Herbert Fischerauer.

Neun verschiedene Orchester

Neun verschiedene Orchester und Bands, darunter die Sinfonietta Baden, das Joe Hofbauer Quintett oder auch das Martin Spitzer Jazz Trio sorgen mit ihrer musikalischen Qualität für ein ansprechendes Programm in allen Stilrich-

Anmut

tungen. Erstmals wird das Casineum zur Lounge-Disco mit Livemusik. Jazzige Klänge sorgen für einen schwungvollen Auftakt und ab Mitternacht heizt die Badener Band Stereoparty, wie schon bei Baden in Weiß, dem tanzbegeisterten Publikum ordentlich ein.

Ein Wiedersehen und -hören gibt es im Badener Saal mit den beiden Bands „Red Box“ und „Blue Lounge“. Manfred Portschy sorgt mit seinen Ensembles und einem breiten Repertoire für erstklassige Unterhaltung. Die Damen und Herren der „Jungen Musikfreunde Baden“ komplettieren die instrumentale Riege des Ball Royale.

Die Eröffnung steht ganz im Zeichen des Mottos „Heal The World“. In Vorschau auf die Fotoausstellung 2019 aus La Gacilly unter dem Titel „La terre en questions“ werden sich der Kinderchor der Volksoper Wien und Musicalstar Reinwald Kranner mit Michael Jackson´s Credo auf die schützenswerte Welt präsentieren. Die Tanzwelt Zehender ist mit seinem Jungdamen- und Jungherrenkomitee geschätzter Ballpartner und sorgt mit Eleganz und Stil für eine schwungvolle Eröffnungschoreographie.

Royale Atmosphäre

In der duftenden Atmosphäre des Fairtrade gehandelten Blütenzaubers, der wie schon in den vergangenen Jahren von Sigrid Weil – Floristik modern – und ihrem Team gekonnt in Szene gesetzt wird, werden die Ballgäste bereits im Eingangsbereich musikalisch willkommen geheißen.

Mitternachtseinlage

Ein weiterer Höhepunkt des Ballabends: Zur Mitternachtseinlage wird das weltbekannte „Janoska Ensemble“ mit seinem Galaprogramm in neue musikalische Welten entführen. Die größten Konzerthallen der Welt und ausgewählte Auftritte am Opern- und Philharmoniker Ball in Wien stehen in ihrem Terminkalender. Mit ihrem „Janoska Style“, einer Mischung aus Jazz, Klassik und Pop, besitzen sie die seltene Kraft, Stammhörer völlig gegensätzlicher Genres auf Anhieb zu begeistern.

Regionale Kulinarik

Für die kulinarischen Höhepunkte des Abends wird wieder das Cuisino Baden verantwortlich zeichnen. Neben dem „Arrangement Royale“, welches neben Ballkarte und Sitzplatz im Festsaal auch ein 3-gängiges Galadinner vor der Balleröffnung beinhaltet, gibt es 2019 in der Ballnacht auch exquisite Köstlichkeiten zu verkosten.

Ballkarten

Eintrittskarten und Tischplätze online: www.ballroyale.at und in der Tourist Info Baden, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600, info@baden.at ■

Eleganz

Atmosphäre

Ballzauber

Das war das große Fotofestival La Gacilly-Baden

Während der Sommermonate sorgten die Galerien der Open-Air-Ausstellung für eine ganz besondere Stimmung. Der Zauber des Sommers und die malerischen Foto-Oasen haben sich in Baden zu einer perfekten Symbiose zusammengefügt. Eine Kombination, die viele Besucherinnen und Besucher nicht nur zum Flanieren und Staunen sondern auch zum entspannenden „Seele baumeln lassen“ nutzten.

01

04

02

03

05

06

07

Prominente Festival-Fans

01 Das Fotofestival „La Gacilly Baden Photo" war mit einem höchst abwechslungsreichen Rahmenprogramm gespickt. Neben hochkarätigen Vorträgen und Workshops internationaler Top-Fotografen, einem eigenen Festival-Shop sowie stimmungsvoll gestalteter Verkostungen des Festival-Weins bot auch das dynamische Team der Biondekbühne eigene Festival-Vorstellungen.

02 Bestens unterhielt sich auch Bundesministerin Elisabeth Köstinger auf ihrem Rundgang durch die Fotoausstellung

03 Auch der NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing konnte sich dem Zauber unserer Open-Air Galerie nicht entziehen.

04 Besonders beeindruckte die vielen, extra für das Fotofestival angereisten Gäste, wie harmonisch die Bilder ins Badener Stadtbild integriert wurden.

05 Auch der viele Jahre auf der ganzen Welt als Diplomat tätig gewesene Landesrat Dr. Martin Eichtinger stellte unserem Foto Festival Top-Noten aus: Er bescheinigte „La Gacilly Baden Photo" europäisches Top-Format.

06 Das Fotofestival „La Gacilly Baden Photo" hat fasziniert, aufgewühlt und Betrachter aller Altersgruppen beeindruckt. Das Interesse macht auch vor Nationalratspräsidenten Wolfgang Sobotka nicht halt. Er plante extra viel Zeit für seinen Rundgang ein.

07 Das Fotofestival zog in jeder Hinsicht weite Kreise. Das spiegelte sich nicht zuletzt im großen Medieninteresse wider. Mit La Gacilly Baden Photo war unsere Stadt mehrfach im ORF vertreten und auch in ausländischen Medien war unser Fotofestival äußerst präsent. Auch die WLB gestaltete eine Garnitur der Badner Bahn mit dem Branding von „La Gacilly Baden Photo", sodass die Werbung für unser Fotofestival stets auf Schiene war.

01

02

03

04

05

Badener Business-Drive

01 Man nehme Zusammenhalt, Wertschätzung, Achtsamkeit und Transparenz und kombiniere diese mit Mut zur Innovation, einem hohen Maß an Kundenorientierung sowie einem feinen G'spür, was es braucht, um Körper und Seele in Balance zu bringen. Was sich wie ein Paraderezept aus dem Lehrbuch für eine perfekte Unternehmenskultur liest, ist bei Familie Prokopp seit 120 Jahren gelebte Firmenphilosophie.

02 Zur Eröffnung ihrer Zahnarztordination lud Dr. Corina Tamas in ihre Ordination in der Pfarrgasse 8, Top 11 ein, die sie von Dr. Heide Henninger übernommen hatte. Spezialisiert hat sich die Zahnmedizinerin auf Kinderzahnheilkunde, erstklassig betreut werden mit Kassenvertrag selbstverständlich aber auch alle Erwachsenen. Dr. Heide Henninger nimmt nach wie vor chirurgische Eingriffe vor und bietet klassische Zahnmedizin an.

03 Bestürzung herrschte in Baden, als die Traditions-Fleischerei Fridrich ihre Pforten schloss. Doch das Geschäftslokal am Rainerring sollte nicht lange leer stehen: Heute lädt das Seidl Fleischerhandwerk aus Neunkirchen dazu ein, sein regionales Wurst- und Fleischsortiment sowie ihre hausgemachten Kleingerichte kennen zu lernen und sich persönlich von Qualität und Service zu überzeugen.

04 Anfang September war es soweit: Gleich neun Lehrlinge schlüpften in ihre Arbeitskleidung, um in der NÖM Baden ihren ersten Ausbildungstag in Angriff zu nehmen. Neben den künftigen Milchtechnologen, Mechatronikern und Betriebslogistikern der Molkerei gingen heuer erstmalig auch eine Industriekauffrau und ein Informationstechnologe an den Start.

05 Jenny Trabichler eröffnete in der Neustiftgasse 2 den Friseursalon „Herz-Schnitt". Schon seit 13 Jahren schätzen die Kundinnen und Kunden des Salons die raffinierten Schnitte und

06

07

08

09

10

Stylings der Stylistin. Nicht nur viele ihrer zufriedenen Stammkunden waren zur Eröffnungsfeier gekommen, sondern auch Fußball-Legende Toni Polster und Bürgermeister Stefan Szirucsek.

06 Zur Eröffnung der „Gamers Academy" lud Geschäftsinhaber John Mörth in die Breyerstraße 7 ein, wozu ihm auch Jugendgemeinderat Peter Ramberger gratulierte. Der Standort gegenüber dem BG & BRG Frauengasse ist für den Jungunternehmer ideal gelegen, um den E-Sports-Place in Baden zu etablieren.

07 Eine Ausdehnung der Öffnungszeiten der Postfiliale am Kaiser Franz Joseph-Ring ist das erfreuliche Ergebnis von Gesprächen zwischen der Stadt Baden und der Österreichischen Post AG: Die Mittagspause zwischen 12 und 13 Uhr entfällt und es ist somit ein durchgehender Betrieb gewährleistet. Darüber hinaus wird die Postfiliale nun auch samstags von 9 – 12 Uhr für ihre Kunden geöffnet sein.

08 Interessante Einblicke in das Bäcker- und Konditorgewerbe, eine Schaubäckerei für Groß und Klein, leckere süße und pikante Kostproben, Führungen durch das Backhaus Annamühle, Live-Musik und Vieles mehr erlebten die zahlreichen Gäste der „Langen nach der Bäcker" bei Manfred Schneider im „Backhaus Annamühle".

09 Galagan ADVISORY®, ein internationales Beratungsunternehmen im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung, hat nun im Herzen von Baden einen eigenen Standort eröffnet – die PersönlichkeitsSCHMIEDE (www.galaganadvisory.com).

10 In der Schützengasse 36 gründete Mag. Michael Leitner, Bakk. sein Unternehmen „Leitidee". Warum es eine Leitidee braucht? – „Erfolgreiche Promotion ist kein Glücksgriff. Und auch kein Zufall", ist der Unternehmer überzeugt, dass „diese, gewissenhaft überlegt und kreativ konzipiert auch zum Erfolg wird."

Brusatti-markt

Der neue Wochenmarkt

Das neueste Projekt der Stadtgemeinde Baden startet mit 2. November am Brusattiplatz. Ab dann ist jeden Freitag von 8-14 Uhr für noch mehr bunte Vielfalt in höchster Qualität garantiert!

Angebotserweiterung

„Der Brusattimarkt ist eine Bereicherung des hervorragenden Angebots am Grünen Markt", freut sich Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und meint weiter: „Ich bin überzeugt, dass unser neuer Wochenmarkt binnen kürzester Zeit für zusätzliche Frequenz in der Innenstadt sorgen wird." Denn Märkte sind unumstritten Einkaufsort, Treffpunkt und Frequenzbringer. Dabei soll besonderes Augenmerk auf die Vielfalt gelegt werden.

„Wir freuen uns auf Milchprodukte von Schaf und Ziege genauso wie auf Speck, Hauswürste, Gemüse und Obst", zeigt sich Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer erfreut und ersucht die Werbetrommel zu rühren: „Interessenten mögen sich direkt beim Wirtschaftsservice melden! Gemeinsam schaffen wir uns noch mehr Lebensqualität in der Einkaufstadt."

Noch mehr Angebot und Lebensqualität bringt der neue Wochenmarkt am Brusattiplatz.

Markt soll wachsen

Laut Mag. Dolores David-Fromm vom WirtschaftsService wird in der Anfangsphase des Marktes mit 10 bis 15 Ständen gerechnet. Danach sollen es rasch mehr werden, um das Angebot so breit gefächert wie möglich zu gestalten. Die Ausrichtung des Wochenmarktes orientiert sich klar an den historischen Wurzeln des „Grünen Marktes" – es werden ausschließlich Lebensmittel angeboten.

Liasion mit historischen Wurzeln

Badens Marktgeschichte hat dabei eine lange Tradition. Bereits 1811 wurde der damalige Markt vom Hauptplatz auf den heutigen Erzherzog Rainer-Ring verlegt. Nach kurzer Zeit jedoch herrschte Platzmangel am Markt und man verlagerte den Markt auf den jetzigen Brusattiplatz. 1891 wurde der Grüne Markt endgültig an seinem heutigen Standort eingerichtet. Die Bezeichnung „Grüner Markt" geht übrigens darauf zurück, dass neben Fleisch und Fisch auch Obst und Gemüse erhältlich waren und noch immer sind. Das heutige Aussehen mit seinen grünen, charakteristischen Hütten erhielt der Markt in den Anfängen des 20. Jahrhunderts. ■

Brusattimarkt: jeden Freitag außer Feiertag: 8-14 Uhr | Brusattiplatz, Baden (Betriebsfrei: 24.12. bis einschließlich 25.1.2019)

Malerei – Anstrich – Fassaden – Tapeten
Stuckarbeiten – Entfeuchtungsgeräte

SCHÄFER
F. SCHÄFER GES. M. B. H.

Ihr Malermeister in Baden

BADEN – KOTTINGBRUNN
Tel. 02252 71759"
Fax 02252 73066
email: office@maler-schaefer.at
www.maler-schaefer.at

Magische 200.000sender-Marke

Strandbad Baden knackt Besuchermarke

Eine überaus erfolgreiche Bilanz kann das Badener Strandbad bereits eine Woche vor Saisonende ziehen, durften doch Bgm. Stefan Szirucsek und „Hausherr" Kurt Staska am 21. September die 200.000sendste Besucherin des Badesommers 2018 willkommen heißen.

Wohlfühlatmosphäre

„Wir freuen uns, dass sich die Badegäste hier so wohl fühlen", strahlt der Stadtchef ob des hervorragenden Saisonergebnisses. „Wie schon der diesjährige Rekordverkauf an Saisonkarten angedeutet hat, bestätigen nun auch die Gesamt-Besucherzahlen – die finale Besucherzahl für 2018 ist 204.877 – dass unsere Strategie der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Freizeitanlage goldrichtig ist und von den Gästen geschätzt wird. Attraktionen wie unsere neue Erlebnisrutsche, aber auch unsere hervorragende Gastronomie, der große Freizeitbereich im Weilburgpark sowie das einzigartige Wohlfühl-Ambiente machen das Strandbad zu einer Erlebnis-Oase für alle Generationen." ■

Mit einer Saisonkarte und einem Blumengruß bedankten sich Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Bgm. a.D. KR Kurt Staska beim 200.000 Badegast der Saison für den Besuch im Strandbad.

Sport ist Familiensache

Zum großen Familiensporttag lud der ASVÖ in die Sport- und Veranstaltungshalle ein, um Badens Sportvereine näher kennen zu lernen und ganz ungezwungen verschiedenste Sportarten auszuprobieren. Auch in diesem Jahr kamen viele Interessierte vorbei, um einen gemeinsamen, aktiven Nachmittag zu verbringen und sich zu einem neuen Hobby inspirieren zu lassen.

Landesweite Erfolgsgeschichte

Billardfreunde Baden feierten 5-Jahr-Jubiläum

„Happy Birthday" hieß es für die Billardfreunde Baden auch vom Stadtchef.

Die Billardfreunde Baden feierten kürzlich ihr fünfjähriges Bestandsjubiläum – und es waren fünf überaus erfolgreiche Jahre. Mit viel Spielfreude, hervorragenden Trainingsbedingungen und höchst engagierter Nachwuchsarbeit sind sie mittlerweile zu einem der größten Billardsportvereine Niederösterreichs avanciert, der in der ersten und zweiten NÖ Landesliga mit fünf schlagkräftigen Mannschaften vertreten ist. Zum 5-Jahres-Jubiläums gratulierte auch Bürgermeister Stefan Szirucsek, der sich mit einer Sonderförderung als Jubiläumsgeschenk einstellte. ■

Termin-Guide

November
Arnulf Rainer Museum
In seiner 17. Ausstellung wird das Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, nun zum Begegnungsort von Arnulf Rainer, Sarah Pichlkostner und Saskia Noor van Imhoff. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Infos. www.arnulf-rainer-museum.at

November
In Baden sind die Segways los!

Erleben Sie die HotSpots von Baden und Umgebung mit einer Segway-Tour – geführt von geprüften Fremdenführern. Termine: jeden Donnerstag 16-19 Uhr, jeden Sonntag 9-12 und 15-18 Uhr (Weitere Termine auf Anfrage). Tickets: 79 € / Person (inkl. Einschulung). Infos, Buchung und Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

November
Geführte Stadt-spaziergänge
3.11.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne
10.11.: Baden – Sommerfrische mit Beethoven & Co
17.11.: Baden – Stadt mit imperialem Flair
24.11.: Baden – Stadt des Wassers und des Weines
Jeweils 14-15.30 Uhr. Tickets: 6 € / Person. Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3

November
Schaurig-schönes Baden
Dieser Spaziergang, geführt von Christine Triebnig-Löffler und der Autorin Gabriele Hasmann, lässt in die unheimliche Seite der Stadt blicken. Termine: 9.11 sowie 15.11. um 18.18 Uhr. Tickets: 18 € / Person (inkl. Geister(im-)biss und Getränk). Treffpunkt: Mittelalterlicher Innenhof, Frauengasse 3. Infos, Buchung: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

November
Kurkonzerte
mit dem Orchester der Bühne Baden
Termine: 3.11. / 10.11 / 18.11. / 23.11 / 30.11.
Zeit: jeweils 16.30 – 17.30 Uhr (außer 18.11., 10.30 – 11.30 Uhr) Ort: Haus der Kunst, Kaiser-Franz-Ring 7. Tickets zu 6 € p.P. nur vor dem Konzert erhältlich. Information: Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

November
Kunst und Genuss
Nach einer exklusiven Führung durch die eleganten Marmorhallen des Arnulf Rainer Museums verwöhnt Sie das El Gaucho Steakhouse vis a vis mit einem feinen Abendessen. Jeden Donnerstag um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 35 € (Eintritt, Führung durch die Ausstellung, ein 200g Hüftsteak mit Beilage und ein Glas Cava als Aperitif.). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

2. November
Architektur Tour
Vom Wellness Tempel zum Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

3. November
Flohmarkt
Besuchen Sie von 7-16 Uhr den weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannten Flohmarkt am Josefsplatz. Infos: Peter W. Surovic, Tel. 0664 911 67 03

3. November
Hört Beethoven !?
Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 10.30 - 12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung unter Tel. 02252 86 800-630 oder E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

3. November
Lucy Electric
Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack Deine Taschenlampe ein und begib Dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt: 12 €. Voranmeldung unter Tel. 02252 209 196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

4. November
Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum,

Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 30 €. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

Bis 4. November
Ausstellung im Haus der Kunst

„Martin Mauthner – Kunst & Antiquitäten“ im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Die große „Karl Schiestl – Retrospektive“ - Ölbilder und Aquarelle des berühmten Badener Malers. Eintritt frei. Öffnungszeiten: Di-So 10 bis 12 Uhr sowie 15 bis 18 Uhr

Bis 4. November
Ausstellung im Kaiserhaus

„Baden Zentrum der Macht 1917-1918 – Kaiser Karl I und das Armeeoberkommando in Baden“ im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Öffnungszeiten: Di-So & Feiertage 10 bis 18 Uhr.

5. November
Philosophicon

Otto Brusatti mit Konrad Paul Liessmann und Musik (Sologeige Catherina Lee mit Bach und mehr). Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 15 € im

Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich.

7. November
Buchpräsentation

Hildegard Hnatek, Birgit Doblhoff-Dier und Dominik Zgierski, die eine jahrelange Zusammenarbeit im Rollettmuseum/Stadtarchiv verbindet, präsentieren ihr neues Buch „Baden bei Wien – Gestern und Heute“, das im Wiener Sutton Verlag erschienen ist. Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1, 19 Uhr. Eintritt frei.

7. November
Vernissage

Bilder einer Ausstellung (Pictures at an Exhibition) – Festival Photo La Gacilly von Werner Filak. Streetfotografie vor dem Hintergrund des Festivals Photo La Gacilly. Etliche Bilder werden käuflich zu erwerben sein. Theater am Steg, Johannesgasse 14, um 19 Uhr. Eintritt frei.

8. November
Neue Bühne Wien

„Das Geheimnis der 3 Tenöre“ – Komödie von Ken Ludwig. Liebevoll-ironischer Blick auf die Irrungen und Wirrungen des Showbusiness. Österreichische Erstaufführung um 19.30 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets zu 18 € erhältlich im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 oder 02252 86800-630.

9. November
Vernissage

der Ausstellung „1968 – Roll over and over again.“ Bilder von Walter Heckmann. Heckmann war einer der wichtigsten Deutschen Vertreter der politischen Malerei der 68er Jahre in Deutschland. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Dauer der Ausstellung bis 18.11.2018. Eintritt frei.

12. November
Tanzshow

„Töchter der Sonne“ - Die Badener Bauchtanzgruppe feiert ihr 10-Jahres-Jubiläum mit einer spektakulären Tanzshow! Freuen Sie sich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm im Theater am Steg, Johannesgasse 14 um 19 Uhr. Tickets zu 15 € erhältlich im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 oder 02252 86800-630.

14. November
Beethoven erhören

Vorstellung des Spendenprojektes zur Restaurierung des

historischen Hammerklaviers im Beethovenhaus Baden. Ab 200 € können Sie eine Tastenpatenschaft übernehmen und damit die Restaurierung unterstützen. Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 um 19 Uhr.

maler
WISKOCIL
2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN

15. November
Konzert
Franz Wagner und Freunde mit ihrem Konzert „Bald kommt die stille Zeit“. Werke

von Mozart, Strauss uvm. und Schlager. Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, erhältlich.

16. November
Jüdischer Stadtspaziergang
Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs in Baden und ihrer Verankerung in der Geschichte der Stadt nach. Beginn 15 Uhr. Treffpunkt: Mahnmal am Josefsplatz. Tickets: 10 € pro Person, erhältlich im Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630

17. November
Gitarrenkonzert: Peter Ratzenbeck
Der „Magier auf der Gitarre“ spielt eigene Stücke sowie Standards bekannter Künstler. Von den Beatles, Bob Dylan und vielen internationalen Künstlern. Ort: Theater am Steg, Johannesgasse 14 um 19.30 Uhr. Tickets zu 18 € erhältlich im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 oder 02252 86800-630.

20. November
Symphony 4Vienna
Die Musikkammer Baden mit Werken von Joseph Haydn und Johannes Brahms. Beginn: 19.30 im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 17 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, erhältlich.

22. November
American Classics
Klänge aus der Neuen Welt. Masha Dimitrieva zu Klavier und Moderation. In ihrem Programm richtet die bekannte Pianistin ihren Blick auf die nordamerikanische Musik. Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, erhältlich.

23. November
Vernissage
der Ausstellung „Frauenecken“ von Jörg Zaunbauer. Dem Künstler geht es um

die Stellung einer selbstbewussten und starken Frau, die ihren weiblichen Körper trotz männlich dominierter Gesellschaft geschickt einsetzt. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Ausstellungsdauer bis 2. Dezember 2018. Eintritt frei.

Ab 23. November
Badener Adventmeile
Genießen Sie diese magische Zeit vor Weihnachten und besuchen Sie die weihnachtliche Innenstadt Badens, die Sie im Advent verzaubern wird. Alle Veranstaltungen und Aktionen finden Sie auf www.tourismus.baden.at

27. November
Konzert
Thoms Stempkowski und Angela Stummer-Stempkowski mit ihrem Konzert „Duo Feuerholz Kontrabass & Harfe“ im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Beginn um 19.30 Uhr. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, erhältlich.

28. November
T21Büne
„The Nightmare before Christmas“ – ein vorweihnachtliches Stück mit vielen Tanznummern und großen Schauspielszenen. Beginn: 19.30 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets zu 15 € erhältlich im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 oder 02252 86800-630.

29. November
Präsentation Broschüre
Das Beethovenhaus Baden hat eine neue Begleitbroschüre zu Beethoven in Baden herausgebracht, in der namhafte Wissenschaftler und Musiker zu Wort kommen. Ort: Rollettmuseum, Weikersdorfer Platz 1 um 19 Uhr. Eintritt frei.

Dezember
Arnulf Rainer Museum
In seiner 17. Ausstellung wird das Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, nun zum Begegnungsort von Arnulf Rainer, Sarah Pichlkostner und Saskia Noor van Imhoff. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Infos. www.arnulf-rainer-museum.at

Dezember
Geführte Stadtspaziergänge
1.12 und 29.12.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne
8.12.: Baden – Sommerfrische mit Beethoven & Co
15.12.: Baden – Stadt mit imperialem Flair
22.12.: Baden – Stadt des Wassers und des Weines
Jeweils 14-15.30 Uhr. Tickets: 6 € / Person. Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3

Dezember
Kurkonzerte
mit dem Orchester der Bühne Baden
Termine: 7.12. / 15.12. / 21.12. / 27.12.2018
Zeit: jeweils 16.30 – 17.30 Uhr. Ort: Haus der Kunst,

Kaiser-Franz-Ring 7. Tickets zu 6 € p.P. nur vor dem Konzert erhältlich. Information: Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

Dezember

Kunst und Genuss

Nach einer exklusiven Führung durch die eleganten Marmorhallen des Arnulf Rainer Museums verwöhnt Sie das El Gaucho Steakhouse vis a vis mit einem feinen Abendessen. Jeden Donnerstag bis inkl. 20.12.2018 um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 35 € (Eintritt, Führung durch die Ausstellung, ein 200g Hüftsteak mit Beilage und ein Glas Cava als Aperitif.). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

KUNST UND GENUSS

Dezember

Hört Beethoven !? – Adventprogramm

Das Advent-Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 15 - 16.30 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? Und hat Beethoven in Baden Weihnachten gefeiert? Termine: 1.12. / 8.12. / 15.12. / 22.12.2018. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung unter Tel. 02252 86 800-630 oder E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

1. Dezember

Hört Beethoven !?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 10.30 - 12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung unter Tel. 02252 86 800-630 oder E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

1. Dezember

Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack deine Taschenlampe ein und begib

dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf

Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung unter Tel. 02252 209 196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

1. Dezember
Komödie

„Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ mit Krizik & Knotzer. Das beliebte Komiker-Duo kehrt zu seinen Ursprüngen zurück. So lustig war Theater schon lange nicht mehr! Beginn: 19.30 Uhr im Theater am Steg Baden, Johannesgasse 14. Tickets im Vorverkauf zu 18 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich.

2. Dezember
Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 30 €. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

3. Dezember
Literaturstammtisch Wienerwald

Lyrik, Prosa, Weihnachtliches, Besinnliches und vieles mehr. Beginn: 19 Uhr, Theater am Steg, Johannesg. 14. Eintritt frei, Spenden erbeten für Künstler helfen Künstler.

3. Dezember
Kunst in der Mariengasse

Natasha Korsakova spielt und stellt mit Otto Brusatti ihr neues Buch „Tödliche Sonate (Heyne 2018), ein Fall für Comissario Di Bernardo“ vor. Beginn: 19 Uhr im Haus Brusatti, Mariengasse 3. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, erhältlich.

5. Dezember
Rückschau-dern 2018

Der ultimative „Brennessel“ – Jahresrückblick mit Alfred Aigelsreiter. Ein Pflichttermin für alle Freunde des bösen Wortwitzes im Stil der „Brennesseln“. Beginn: 19.30 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets zu 16 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich.

6. bis 8. Dezember
Kärntner Bauernmarkt

Kulinarische Schmankerl aus Kärnten am Theaterplatz: wochentags von 9-18 Uhr, samstags von 9-13 Uhr. Zahlreiche Köstlichkeiten aus der Region Kärnten erwarten den die Besucher. Schinken, Speck oder Wurstprodukte, Käse, Brot und Gebäck aus der Region – es ist für jeden etwas G'schmackiges dabei.

7. Dezember
Architektur Tour

Vom Wellness-Tempel zum Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

7. Dezember
Schaurig-schönes Baden

Dieser Spaziergang, geführt von Christine Triebnig-Löffler und der Autorin Gabriele Hasmann, lässt in die unheimliche Seite der Stadt blicken. Tickets: 18 € / Person (inkl. Geister(im-)biss und Getränk). Beginn: 18.18 Uhr im mittelalterlichen Innenhof, Frauengasse 3. Infos, Buchung: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

7. Dezember
Vernissage

der Ausstellung „Plein air und Kopfstücke“ von Friedolin Deisenhammer. Malerei und Grafik. Der Künstler ist jeweils am Sonntag von 17 – 18 Uhr anwesend. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Ausstellung bis 16. Dezember. Eintritt frei.

7. Dezember
Weihnachtskonzert

Einstimmung auf Weihnachten mit der beliebten Badener Band „Sifting Sand“. Beginn: 19.30 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich.

8. Dezember
Tag der offenen Türe

im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefplatz 5. Feiern Sie Arnulf Rainers Geburtstag, das Museum lädt Sie zu Sonderführungen um 11, 13 und 15 Uhr ein. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu exklusiven Weihnachtsgeschenken inspirieren.

9. Dezember
Vorweihnachtliches Festkonzert

Benefizkonzert zugunsten „Kunst auf Rädern“ in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden. Präsentiert vom „Ball Royale der Stadt Baden“. Beginn: 16 Uhr im großen Festsaal des Casinos Baden. Kartenvorverkauf: Congress

Casino Baden, täglich von 15 bis 20 Uhr oder unter Tel. 02252 44496444. Weitere Infos: www.ccb.at

13. Dezember

Jüdischer Stadt-spaziergang

Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs in Baden und ihrer Verankerung in der Geschichte der Stadt nach. Beginn 15 Uhr. Treffpunkt: Mahnmal am Josefsplatz. Tickets: 10 € pro Person, erhältlich im Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630

13. Dezember

Buchpräsentation

„Sprechen wir über Beethoven" von Eleonore Büning, eine der renommiertesten Musikkritikerinnen Deutschlands, entführt Sie in die Welt Beethovens und zeigt, warum der Komponist rund 250 Jahre nach seiner Geburt noch immer zutiefst bewegt. Beginn: 18 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets zu 12 € im Beethovenhaus Baden, tickets@beethovenhaus-baden.at oder 02252 86800-630 erhältlich.

13. bis 15. Dezember

Kärntner Bauernmarkt

Kulinarische Schmankerl aus Kärnten am Theaterplatz: wochentags von 9-18 Uhr, samstags von 9-13 Uhr. Zahlreiche Köstlichkeiten aus der Region Kärnten erwarten die Besucher. Schinken, Speck oder Wurstprodukte, Käse, Brot und Gebäck aus der Region – es ist für jeden etwas G'schmackiges dabei.

15. Dezember

Konzert „Lost Commend"

Experimenteller Psychedelic Jazz. „Lost Commend" begibt sich auf die Suche nach akustischen Erinnerungsbildern. Beginn: 19.30 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich.

18. bis 24. Dezember

Krippenausstellung

Weihnachtliche Stimmung in der siebten Auflage der Krippenausstellung im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Öffnungszeiten bis 23.12 von 10 – 18 Uhr und am 24.12 von 10 – 12 Uhr. Tickets zu 2 € Vorort.

sparkassebaden.at

SPARKASSE Baden

Was zählt, sind die Menschen.

UNSERE STADT BRAUCHT MENSCHEN, DIE AN SICH GLAUBEN.

UND EINE BANK, DIE AN SIE GLAUBT.

#glaubandich

19. Dezember

Lesung

Für viele gehören die heiteren Geschichten aus den drei Büchern „Auch Engel lachen gerne“ von Peter Meissner zu Weihnachten einfach dazu. Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 oder Tel. 02252 86800-630, erhältlich.

21. Dezember

Konzert Miracle 66

Das wohl ungewöhnlichste Weihnachtskonzert des Jahres! Lukas Lichtner-Hoyer und seine „amtsbekannten“ Vollblutmusiker der Rockband Miracle 66 werden dem Publikum einmal mehr so richtig einheizen. Beginn: 20.30 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich.

24. Dezember

Ökumenische Krippenlegung

Wie jedes Jahr findet am Heiligen Abend die ökumenische Krippenlegung am Hauptplatz statt.
Die Badener Pfadfinder verteilen das Friedenslicht. Beginn: 11 Uhr. Weitere Infos: Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden, Tel. 02252 86800-521.

31. Dezember

Schaurige Bilanz

Charlotte und Otto Brusatti mit Maria und Helmut Stippich. Eineinhalb Stunden fesch und zum Fürchten mit Classics und Jazz, Dudler und dem Regierungsprogramm u.v.m. im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Beginn um 16 Uhr. Tickets zu 20 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 oder Tel. 02252 86800-630, erhältlich.

Jänner

Arnulf Rainer

In seiner 17. Ausstellung wird das Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, nun zum Begegnungsort von

Arnulf Rainer, Sarah Pichlkostner und Saskia Noor van Imhoff. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Infos. www.arnulf-rainer-museum.at

Jänner

Geführte Stadtspaziergänge

6.1.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne
12.1.: Baden – Sommerfrische mit Beethoven & Co
19.1.: Baden – Stadt mit imperialem Flair
26.1.: Baden – Stadt des Wassers und des Weines
Jeweils 14-15.30 Uhr. Tickets: 6 € / Person. Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3

Jänner

Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden. Termine: 5.1. / 12.1. / 19.1. / 26.1.2019
Zeit: jeweils 16.30 – 17.30 Uhr. Ort: Haus der Kunst, Kaiser-Franz-Ring 7. Tickets zu 6 € p.P. nur vor dem Konzert erhältlich. Information: Tourist Information, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

Jänner

Kunst und Genuss

Nach einer exklusiven Führung durch die eleganten Marmorhallen des Arnulf Rainer Museums verwöhnt Sie das El Gaucho Steakhouse vis a vis mit einem feinen Abendessen. Jeden Donnerstag um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 35 € (Eintritt, Führung durch die Ausstellung, ein 200g Hüftsteak mit Beilage und ein Glas Cava als Aperitif.). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

4. Jänner

Architektur Tour

Vom Wellness-Tempel zum Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

5. Jänner

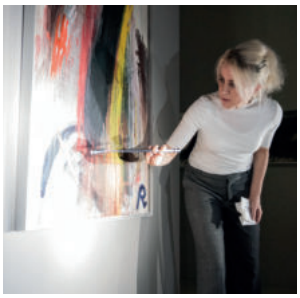
Hört Beethoven !?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 von 10.30 - 12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung unter Tel. 02252 86 800-630 oder E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

5. Jänner

Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den



Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack deine Taschenlampe ein und begib dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5.
Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung unter Tel. 02252 209 196 oder E-Mail:

office@arnulf-rainer-museum.at

6. Jänner
Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 30 € Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

9. Jänner
Vortrag

Vortrag mit Sonderschau „1918/1938“ – Rudolf Maurer und Dominik Zgierski berichten über den Beginn der 1. Republik im Jahr 1918 und die schicksalhaften Ereignisse im November 1938 in Baden. Beginn 19 Uhr im Rollettmuseum, Weikersdorfer Platz 1. Tickets zu 6 €, für Urania Mitglieder 4 €. www.rollettmuseum.at

10. Jänner
Vernissage

der Ausstellung „Landschaften und mehr!“ Aquarelle, Arbeiten der letzten 4 Jahre von Manfred Höfer. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Ausstellung bis 27.1.2019. Eintritt frei.

11. Jänner
Benefizabend

für den Waldorfkindergarten Bad Vöslau. Am Klavier Dorothy Khadem-Missagh. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Eintritt frei, Spenden erbeten!

29. Jänner
Junge Musikfreunde Baden

Musikergenerationen 2.0 – Werke von Camille Saint-Saens, Darius Milhaud, Wolfgang A. Mozart, Wolfgang Bauer u.a.
Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7.
Tickets zu 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich.
Tel. 02252 86800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at

Änderungen vorbehalten.

Baden
bei Wien

Städtische Bestattung Baden

Neustiftgasse 6 | 2500 Baden | Tel. 02252 86800-500 | Fax 02252 86800-505 | bestattung@baden.gv.at
Mo - Do, 7 bis 15.30 Uhr und Fr, 7 bis 13 Uhr

Wir über uns

Die Bestattung Baden versteht sich nicht nur als Dienstleister, sondern sieht sich vielmehr als eine Stütze in einer schweren Zeit. Auf Grund unserer jahrzehntelangen Erfahrung und unseres Einfühlungsvermögens sind wir ein Begleiter durch die schwere Zeit Ihres Verlustes. Unser umfassendes und sachkundiges Service erleichtert es Ihnen, Ihre individuelle Trauerfeier zu organisieren. Sollte es Ihre Situation erfordern, so können wir Ihnen auch einen Hausbesuch anbieten. Wir bieten Ihnen gerne die Möglichkeit, sich von Ihrem Verstorbenen einige Tage vor dem Begräbnis am offenen Sarg in Würde zu verabschieden. Hierfür genügt eine formlose Terminvereinbarung.

Wir übernehmen für Sie

› Verständigung des Totenbeschauarztes
› Ankleiden, Einsargen und die Überführung zum Friedhof
› Beurkundung am Standesamt
› Gestaltung der Trauerfeier
› Koordinierung aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner, Musik, etc.)
› Überführung im In- und ins Ausland
› Besorgung der nötigen Überführungspapiere
› Verrechnung (Inkasso) von Versicherungen (z.B. Wiener Verein)
› Verrechnung mit der Friedhofsverwaltung

Wir beraten Sie gerne

› Auswahl des Sarges bzw. der Urne (Schauraum)
› Gestaltung der Trauerfeier
› Vermittlung von besonderen Trauerfeiern
› Einbalsamierung
› Gestaltung der Parten und Danksagungen
› Auswahl der Trauermusik

Da jedes Begräbnis nach den persönlichen Wünschen der Angehörigen ausgerichtet wird und unterschiedliche Arbeits- und Grabstellenentgelte anfallen, kann eine genaue Preisauskunft nur nach einem individuellen Beratungsgespräch erfolgen.

Neue Schul-Leiterinnen

Schulzentrum Hildegardgasse

Sowohl die Allgemeine Sonderschule – kurz ASO als auch die Polytechnische Schule in der Hildegardgasse haben neue Leiterinnen. Mit Pensionierung von Brigitte Husar wurde Andrea Takacs BEd mit der Schulleitung der ASO betraut, Barbara Kogler-Keil übernahm die Leitung der Polytechnischen Schule.

Perfektes Zusammenspiel

Für Andrea Takacs ist Baden neuer Schulstandort. In den vergangenen drei Jahren war die engagierte Pädagogin für die Leitung der ASO in Ebreichsdorf verantwortlich, wo sie davor 13 Jahre als Lehrkraft tätig war. „Nach dem Abschluss meines Studiums wandte ich mich im Speziellen Schülern mit besonderen Bedürfnissen bzw. Schwerstbehinderten zu, eine Aufgabe, die mich sehr erfüllte", erzählt sie. Nun ist Takacs zwar vom Unterricht freigestellt – „in der Klasse zu sein und direkten Kontakt mit den Schülern und Lehrkräften zu haben, ist mir aber sehr wichtig", erklärt sie.

Andrea Takacs (ASO) und Barbara Kogler-Keil (PTS) mit dem Stadtchef.

Talente fördern

Überaus engagiert ist auch Kogler-Keil, die gleichfalls mit 1. September die Leitung ihrer Schule übernahm. „Seit 2 Jahren bin ich als Lehrkraft an der Polytechnischen Schule tätig, an der unter anderem der neuen Schulzweig ‚Intensivlehrgang' etabliert werden konnte", blickt sie zurück. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt zwar aktuell vielfach im Bereich der Administration, das perfektes Zusammenspiel von Lehrern, Eltern und Schülern ist dennoch ihr Kernanliegen. „Schließlich gilt es, jede Schülerin und jeden Schüler gemäß ihrer/seiner Talente bestmöglich zu fördern", ist sie überzeugt. „Nahezu alle Absolventen haben im Vorjahr einen Lehrvertrag unterschrieben bzw. konnten eine weiterführende Schule besuchen. Ein Erfolg, der durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Schülern erreicht werden konnte", freut sich Kogler-Keil.

Vollste Unterstützung ist den Beiden auch von Seiten des Stadtchefs sicher: „Ich freue mich, zwei so kompetente Schulleiterinnen in Baden zu wissen", heißt Dipl.-Ing. Szirucsek die Beiden offiziell herzlich willkommen. ■

!Biku Villa zauberte blühende Straßen

Ein besonders charmantes Projekt hat die !Biku Villa in der Renngasse im Rahmen der Mobilitätswoche mit ihren Schützlingen realisiert. Die Mädchen und Buben machten sich mit Straßenkreiden auf, um das Motorenbrummen durch Kinderlachen zu ersetzen und die Straße zum Blühen zu bringen. Bgm. Szirucsek ist begeistert: „Ein Straßenraum sollte stets als Lebensraum für Menschen betrachtet werden."

Back2School begeisterte

Back2School

Perfekter Einstieg ins neue Schuljahr

Einen Riesenerfolg feierte das BG & BRG Frauengasse mit dem vom Elternverein mit Mag. Kristina Weis an der Spitze organisierten „Back2School"-Fest, bei dem nicht nur die Schüler ausgelassen feierten sondern auch Eltern und Professoren das gesellige Miteinander genossen. Begeistert vom Schulfest, das sich aus dem Willkommensfest für die 1. Klassen entwickelt hat, zeigten sich auch Dir. Mag. Sonja Happenhofer und Bürgermeister Stefan Szirucsek. ■

Attraktives Klettergerät

Als Ersatz für Kletterpyramide

Bewegung und Abenteuer sind trotz vielfacher elektronischer Unterhaltungsangebote bei Kindern immer noch beliebte Freizeitbeschäftigungen. Klettern spielt dabei eine führende Rolle, sodass auch die beliebte Kletterpyramide am Spielplatz Erdzeiselgraben oft Mittelpunkt des Geschehens steht.

Negative TÜV-Prüfung

Das seit dem Jahr 1997 intensiv genutzte Gerät zeigte jedoch bereits deutliche Abnutzungserscheinungen und an mehreren Stellen kam der Stahlkern der Seile zum Vorschein. Da die Sanierung den Wert des Gerätes bei weitem überstiegen hätte, wurde ein neues Gerät ins Auge gefasst.

Neues Gerät angekauft

Im September wurde vom Stadtrat beschlossen, eine renommierte Spielgerätefirma mit der Aufstellung eines neuen Seilgeräts, das als aufwertender Ersatz für das desolate Altgerät neben verschiedenen Klettervarianten wie Netz, Kletterkamin, Seilen, Hangelstrecken und Strickleitern auch 4 Aufenthaltsplattformen in unterschiedlichen Höhen in Vogelnestoptik bietet, zu beauftragen. Das neue Klettergerät ist ebenso wie das alte auf einem Mittelmast aufgebaut, ist jedoch mit einer Gesamthöhe von sechs Metern um ca. einen Meter höher.

Die Seile sind aus robustem Herkulestau und die sternförmig angeordneten Querhölzer, an denen die Konstruktion aufgehängt ist, aus hochwertigen Leimbindern.

Auch dieses Gerät ist für Kinder ab 6 Jahren entwickelt, bietet jedoch ein Mehrfaches der Nutzungsmöglichkeiten des Altgerätes. ■

Der Bürgermeister fungiert kurzerhand als Trainingspartner

Nicht mit mir!

Selbstverteidigungskurs an der VS Pfarrschule

Zu wissen, wie man sich in Gefahrensituationen richtig verhält und wie man Mobbing und Angriffen effizient entgegentritt, ist für ein gesundes Selbstvertrauen von unschätzbarem Wert. Wolfgang Grabenhofer von den Sporthaien vermittelt dieses Wissen im Rahmen seiner Kurse auch an Badener Volksschulen. Die Buben und Mädchen der 3c an der Pfarrschule staunten nicht schlecht, als Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek spontan vorbeischaute und sich kurz entschlossen selbst als Trainingspartner zur Verfügung stellte. Szirucsek: „Es ist wichtig, dass Kinder schon früh lernen, Gefahren richtig einzuschätzen und Angriffe abzuwehren. Die im Rahmen dieses Projekts vermittelten gezielten Griffe und Techniken tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Jüngsten für jede Situation gut gerüstet sind.“ ■

Kleinkind sein in Baden

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hängt wesentlich vom Betreuungsangebot ab, ehe die Kinder einen Kindergarten besuchen können. In Baden steht ein breites Spektrum zur Auswahl. Die Stadtgemeinde lädt daher gemeinsam mit dem Familienbund Baden am Donnerstag, 29. November, von 10 – 11-30 Uhr ins Theater am Steg, Johannesgasse 14 ein, wo sich Badens Kleinkind-Betreuungseinrichtungen präsentieren werden. ■

Familienbund und Stadtgemeinde laden zum Kennenlernen ein.

Kartoffelfest im Gutenbrunnerpark

Gemeinschafts-Garten begeistert Groß und Klein

Der Motor des allgemein zugänglichen Gemeinschaftsgartens im Gutenbrunnerpark, Gerlinde Hubmann-Klösch, feierte kürzlich mit Kindern der VS Uetzgasse ein fröhliches Kartoffelfest. Inspiriert durch den Garten und die Fotoausstellung „La Gacilly Baden Photo“ haben sich die jungen Gärtnerinnen und Gärtner auch künstlerisch betätigt. Viel Bewunderung ernteten die Schülerinnen und Schüler aber auch beim Abgraben der Kartoffelpyramiden sowie beim Sammeln von Minigurken, Rucola und Kräutern für ihre selbst gemachte Topfencreme. Diese hausgemachte Köstlichkeit schmeckte zu den vorgekochten Erdäpfeln einfach hervorragend! „Das Projekt ‚Garten für alle‘ ist nicht nur ein echter Hingucker für alle Besucherinnen und Besucher des Gutenbrunner Parks sondern schult auch alle Sinne der Kinder“, sind die Lehrerinnen Martina Welzl und Birgit Kloss begeistert. ■

Ein besonderes Gemeinschaftsfest im besonderen Gemeinschaftsgarten.

Fragen und Infos: unsergarten@baden.at

Herbstzeit – Lesezeit

Nach der Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ lädt die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 zu einem weiteren Angebot ein. Wenn die Abende länger werden, liegt es nahe, es sich mit einem (Hör-)Buch gemütlich zu machen: Im November entfällt daher die Einschreibgebühr. Zur Anmeldung wird ein amtlicher Lichtbildausweis mit Adressennachweis benötigt (Meldezettel, Schülerausweis etc.). www.buecherei-baden.at

Badener Ferienspiel

Bilanz mit Rekord-Beteiligung

Auch in diesem Jahr hat das Badener Ferienspiel neun Wochen lang für ein interessantes, abwechslungsreiches Programm mit nicht weniger als 132 Angeboten gesorgt. Doch nicht nur die Vielfalt und der Umfang des Angebots ist bemerkenswert: „Wir konnten in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung erreichen“, freut sich Bürgermeister Dipl. Ing. Stefan Szirucsek über die hohe Teilnehmerzahl.

„Mein besonderes Dankeschön gilt natürlich allen Badener Vereinen, Organisationen und Privatinitiativen, die dazu beigetragen haben, dass so viele Programmpunkte angeboten werden konnten. Denn es ist vor allem die enorme Vielfalt, die das Badener Ferienspiel auszeichnet und es zum größten Ferienspiel Niederösterreichs macht. Wissenswertes wird hier spielerisch vermittelt. Sportliche Programmpunkte animieren die Kinder wiederum zu Bewegung, Spiel und Spaß und sorgen für eine sinnvolle, aktive Gestaltung der Sommermonate. Es werden aber auch neue Freundschaften geknüpft und gemeinsam viel Neues ausprobiert.“ ■

Voller Leben

25 Jahre Hospizbewegung

Mit einem sehr bewegendem Fest feierte der Hospizverein Baden sein Jubiläum.

Ihr 25-jähriges Bestehen feierte die Hospizbewegung Baden mit ihrem Festprogramm „Voller Leben“ im Stadttheater Baden, wo Obfrau Andrea Hohl auch zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran LAbg. Josef Balber, Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer, willkommen heißen konnte. Für die künstlerische Leitung des Jubiläumsabends zeichnete René Rumpold verantwortlich, für die musikalische Fritz Fischer. Selbstverständlich wurden anlässlich dieser Feier auch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter auf die Bühne geholt, die für ihr unermüdliches Engagement ausgezeichnet wurden.

„Danke dem Hospizverein Baden für seine großartige und wichtige Arbeit. Ich weiß, wie wichtig das angenommen werden, die Betreuung und die Anteilnahme für Klienten und Angehörige ist. All das trägt wesentlich dazu bei, den Menschen Lebensqualität bis zum Tod zu ermöglichen“, unterstreicht Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek die Bedeutung einer mitfühlenden und professionellen Sterbebegleitung. ■

Aktionen der Stadtgemeinde

Brennstoffaktion 2018

BadenerInnen, die die Richtlinien erfüllen, erhalten von der Stadtgemeinde Baden im Rahmen der diesjährigen Brennstoffaktion eine einmalige finanzielle Unterstützung. Erforderlich: Schriftl. Ansuchen (Formulare im Bürgerservice und in der Abt. Soziales oder unter www.baden.gv.at erhältlich), aktuelle Einkommensnachweise. Nachweis der Bankverbindung bitte mitnehmen!

Weihnachtskonzert 2018

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek lädt Badener SeniorInnen, die die Kriterien erfüllen, zu einem vorweihnachtlichen Festkonzert im Congress Casino Baden ein. Erforderlich: aktueller Pensionsnachweis. Hinweis: Beschränktes Sitzplatz-Kontingent.

Weihnachtsaktion 2018

Die Stadtgemeinde Baden übergibt an Badener SeniorInnen, die die Richtlinien erfüllen, eine kleine Aufmerksamkeit. Erforderlich: aktueller Pensionsnachweis. ■

Anmeldung für alle Aktionen: 1.10. bis 30.11. Auskünfte für sämtliche Aktionen: Abt. Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr, 8-12 Uhr. Di zusätzl., 16-19 Uhr. Tel. 02252 86800-830 oder 831. Fax 02252 86800-835. soziales@baden.gv.at

Der Seniorenausflug der Stadtgemeinde Baden führte die unternehmungslustigen Damen und Herren nach Krems. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen stand zuerst eine Schifffahrt nach Melk samt geselligem Mittagessen am Programm. Danach erfuhren die Teilnehmer im Rahmen einer Führung durch die Destillerie „Bailoni“ alles über die Entstehung der beliebten Marillen-Liköre und -Schnäpse.

Bestnoten für Römertherme

Beim Qualitätscheck

Anfang Juli 2018 wurde die Römertherme einer unangekündigten Qualitäts-Testung der ARGE TOP-Ausflugsziele Niederösterreich unterzogen und schnitt dabei sehr gut ab. Die Testung durchlief gezielt alle Bereiche eines Ausflugsziel-Besuches und analysierte dabei die aktuelle Performance in den einzelnen gästerelevanten Bereichen. Angefangen von der Überprüfung der Überzeugungs-Zone (Vorabinformation) – enthalten sind hier die telefonische und die E-Mail-Anfrage sowie der Website-Check – bis hin zum anonymen Gästebesuch, bei

Unter den besten Ausflugszielen

dem die Ersteindrucks- und Orientierungszone, die Attraktionszone, Rast- und Ruhebereiche, Infrastruktur-Zone sowie Marketing-Grundlagen und die Mitarbeiter geprüft wurden.

Basis- & Spezialkriterien

Differenziert wird bei dem Qualitätscheck zwischen Basis- und Spezialkriterien. Zu den Basiskriterien zählen zum Beispiel, dass die kommunizierten Angebote regelmäßig erleb- und buchbar sind. Die Spezialkriterien beinhalten u.a. das Vorhandensein von Fahrrad-Ständern sowie zweisprachige Mitarbeiter im Kassen- und Informationsbereich.

Basis- & Spezialkriterien

Die Basiskriterien müssen von allen Ausflugszielen in Niederösterreich erfüllt werden. Die Spezialkriterien zeichnen die besondere Qualität und Alleinstellung der TOP-Ausflugsziele aus. Die Römertherme erreichte bei den Basiskriterien 100% sowie bei den Zusatzkriterien 98% und hat bei den Testpersonen einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Somit zählt die Römertherme zu den besucherfreundlichsten und attraktivsten Ausflugszielen in ganz Niederösterreich. ■

Vierzig Jahre Gesundheit

Klinikum Malcherhof in Baden feierte 40 Jahre

Das Klinikum Malcherhof feierte sein 40-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen aus Wirtschaft und Politik. Die Zukunft der Rehabilitation und ihre Bedeutung als wichtige Säule der Gesundheitsvorsorge in Österreich standen dabei im Zentrum. „Der Malcherhof ist eine attraktive und moderne Rehabilitationseinrichtung für Patienten und Mitarbeiter und setzt sowohl medizinische als auch wirtschaftliche Impulse“, unterstreicht Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek die Bedeutung des Gesundheitszentrums. Dass die Patienten mit der Betreuung überaus zufrieden sind, belegen die Ergebnisse der jüngsten Patientenbefragung, bei der 97% der Befragten die Einrichtung weiterempfehlen. „Das ist ein hervorragendes Ergebnis, das für die Kompetenz und

Gesundheitskompetenz im Klinikum Malcherhof Baden.

das Engagement des gesamten Teams spricht“, unterstreicht der Stadtchef. ■

Mit einer Spende stellte sich auch die Stadtgemeinde Baden ein – Im Bild StR Jowi Trenner und StR Rudolf Gehrer mit Tilla und Herbert Lechner

10 Jahre Sozialmarkt Baden

Jubiläum mit vielen Fest- und Ehrengästen groß gefeiert

Mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen feierten Stadtrat Jowi Trenner und sein Team das 10-jährige Bestehen seines Sozialmarktes in der Antonsgasse. Einen launigen Rückblick auf die gemeinsame Zeit gaben sowohl Bürgermeister a.D. StR Prof. Mag. August Breininger als auch Prof. Peter Surovic und Jowi Trenner selbst, die sich geschlossen einig waren, „dass der Sozialmarkt eine wertvolle Starthilfe“ für Einkommensschwache darstellt. ■

Radeln ist en vogue

Badens Radinfrastruktur wird stetig ausgebaut

Als wichtiger Baustein des neuen Verkehrskonzeptes wurde von den Experten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit auch die bestehende Radinfrastruktur in Baden evaluiert und wichtige Verbesserungsmaßnahmen aufgezeigt.

Wilhelmsring

Einen der Optimierungsvorschläge hat die Stadt Baden in den vergangenen Wochen umgesetzt und den bereits bestehenden Radweg am Wilhelmsring neu adaptiert, wobei die Arbeiten so angesetzt wurden, dass sie zeitlich mit Leitungsarbeiten der EVN korrespondieren.

Durch die Umgestaltung konnte der auf der Fahrbahn verlaufende Rad-Mehrzweckstreifen verbreitert und an die heutigen Regeln der Technik angepasst werden. Zusätzlich wurde der entlang der Südbahn verlaufende, kombinierte Geh- und Radweg erneuert und im Bereich der mittleren Bahnunterführung signifikant aufgewertet.

Baden ist Vorreiter

Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Durch die laufend durchgeführten Verbesserungen im Bestandsnetz stellen wir sicher, dass Baden bei der konsequenten Förderung des Radverkehrs auch weiterhin Vorreiter bleibt." Und auch Vizebürgermeisterin Helga Krismer weiß: „Es zahlt sich aus, gezielt in die Rad-Infrastruktur zu investieren. Der hohe Anteil an Radfahrern am öffentlichen Verkehr zeigt, dass Baden mit seiner Verkehrspolitik der vergangenen Jahre goldrichtig liegt. Nicht umsonst zählt der prozentuelle Rad-Anteil in unserer Stadt zu den höchsten in ganz Österreich."

Rad-Vorzeigestadt Baden

Die beiden unisono: „Besonders erfreulich ist es, dass wir durch die enge Abstimmung mit den Arbeiten der EVN zusätzlich Synergien nutzen konnten." ■

Sicherer Schulweg

für Badens Kinder

Mit Beginn des neuen Schuljahres kommt dem Thema „Sicherheit am Schulweg" wieder große Bedeutung zu. „Die Aktion Schutzengel des Landes Niederösterreich sorgt seit vielen Jahren dafür, dass Straßenteilnehmer dafür sensibilisiert werden, ihr Fahrverhalten noch bewusster zu hinterfragen, um Kindergarten- und Schulkinder nicht in Gefahr zu bringen", weiß Bürgermeister Stefan Szirucsek, der auch sofort dazu bereit war, eine konkrete Anregung aus der Bevölkerung in die Tat umzusetzen.

„Viele Eltern haben sich eine Tempoanzeige beim Kindergarten Haidhof gewünscht. Die Stadtpolizei Baden hat diese rasch aufgestellt. Sie hat einige Wochen lang für ein zusätzliches Plus an Sicherheit für Eltern und Kinder gesorgt". ■

An der Haidhofstraße sorgt ein Tempo-Messgerät für mehr Sicherheit am Schulweg.

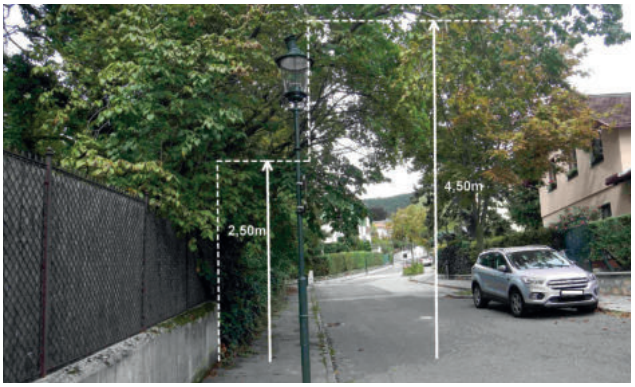
Bäume und Sträucher entlang Straßen

Für mehr Verkehrssicherheit

Der § 91 der Straßenverkehrsordnung besagt dazu: (1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Lichtraumprofil

Über einem Geh- und/oder Radweg muss das Lichtraumprofil 2,5m und über der Fahrbahn 4,5m betragen. Wenn dies nicht der Fall ist und Bäume oder Sträucher ragen in das Lichtraumprofil der Straße, müssen Grundstücksbesitzer bei Unfällen mit zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Warten Sie daher nicht bis Sie aufgefordert werden das Lichtraumprofil der Straße freizumachen, sondern werden Sie selbstständig tätig! ■



Unsere Grafik zeigt, wann Bäume und Sträucher verpflichtend geschnitten werden müssen.

Motorrad für die Stadtpolizei

Um für Einsätze in den Straßen, Parkanlagen, Weingärten und Wäldern Badens bestens gerüstet zu sein, wurde für die Verkehrsgruppe der Stadtpolizei ein neues Motorrad, Enduro, BMW F 750 GS, angekauft. Das Fahrzeug wurde ab Werk als Polizeimotorrad mit LED-Blaulicht, Folgetonhorn, Einzelsitzbank, Funkkasten und Seitenkoffer ausgeliefert und wurde durch die Familie Bierbaum als lokaler BMW-Händler übergeben.

Im Bild: Kommandant-Stv. Sebastian Stockbauer, Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und BI Reinhard Holzinger.

Für den Ernstfall gerüstet

Sturmgewehre für die Stadtpolizei Baden

Mit der Stadtpolizei und der Bundespolizei sorgen in Baden gleich zwei Wachkörper für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Eine moderne Ausrüstung stellt sicher, dass die Teams ihren täglichen Herausforderungen effizient begegnen können. Dazu gehört natürlich auch, in möglichen Ernstfällen professionell und gut ausgerüstet zu sein. So wird die österreichische Polizei derzeit flächendeckend auf neue Sturmgewehre umgerüstet und auch die Stadtpolizei Baden wurde kürzlich mit zwei neuen Waffen des Typs StG 77 A3 BM.I ausgestattet. „Die Sturmgewehre entsprechen dem neuesten Stand und sind mit einem taktischen Licht sowie einer Rotpunktvisierung ausgestattet“, verrät Stadtpolizeikommandant-Stv. CI Sebastian Stockbauer. Stadtchef Stefan Szirucsek weiß: „Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger bedeutet, auch für hoffentlich niemals eintretende Notfälle gerüstet zu sein.“ ■

Mein Wallfahrtsort

Großzügige Schenkung

Seit seiner Kindheit ist der Grafiker Eric Hofstede von der Musik Beethovens fasziniert. Deshalb hat er schon alle Stätten, an denen der große Komponist gewirkt hat, besucht. Bei einem Besuch des Beethovenhauses Baden begeisterte ihn besonders die komplexe multimediale Darstellung der Neunten. Seit 2016 ist das Haus deshalb sein Wallfahrtsort. Selbst Künstler, hat er seine Sicht auf Beethoven in einem expressiven Porträt festgehalten. Auf der Suche nach einem würdigen Platz für dieses Gemälde fiel seine Wahl auf Baden. Der Maler reiste persönlich an, um es dem Bürgermeister der Stadt Baden offiziell als Geschenk zu übergeben. An einer Wand im Shopbereich des Beethovenhauses ist der „neue" Beethoven nun ein farbvoller Blickfang. ■

StR Hans Hornyik, Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, Eric Hofstede und Dr. Ulrike Scholda.

Öffentlichkeitsrecht

Meilenstein in der Bildungslandschaft

Der Musikschule Baden wurde kürzlich das Öffentlichkeitsrecht zuerkannt. „Das ist ein Meilenstein für die Erweiterung unserer Bildungslandschaft", so Bürgermeister Stefan Szirucsek. „Denn mit dem Öffentlichkeitsrecht ist unsere Musikschule nun berechtigt, Zeugnisse auszustellen. Dies stellt eine enorme Aufwertung des hervorragenden Unterrichts an unserer Musikschule dar und ist für Kinder, die eine weiterführende Musikausbildung anstreben, eine große Hilfestellung." ■

Die Musikschule Baden freut sich über die Zuerkennung des Öffentlichkeitsrechts.

Beethoven erhören

Spendenprojekt im Beethovenhaus

Das historische Hammerklavier im Beethovenhaus Baden soll bis zum Jubiläumsjahr Beethoven 2020 wieder spielbar gemacht werden. Dazu ist eine Restaurierung notwendig. Ziel ist es, den Flügel unter Rücksichtnahme der noch originalen Teile zu restaurieren und dabei eine Spielbarkeit zu erzielen, die dem Originalklang nahe kommt. Ab 200 € können Sie eine Tasten-Patenschaft übernehmen und damit die Restaurierung unterstützen. Auch Pedale und Beine warten auf Musikliebhaber. Alle Infos zum Spendenprojekt im Rahmen einer Veranstaltung am 14.11. um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10 und unter: www.beethovenhaus-baden.at. Es sprechen Mag. Gert Hecher, Restaurator für historische Klaviere und Dr. Ulrike Scholda, Beethovenhaus Baden. Eintritt frei! ■

TAXI LICHTENSTRASSER
02252 22800
Wien – Schwechat € 46.- /Airport – Baden € 46,-
(exkl. Parkgebühr)
Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Die Herbstbuchwoche Baden 2018

Lesen macht schlau

Lesen gilt – neben Schreiben und Rechnen – als die wichtigste Kulturfertigkeit. Sie ist ein Teil der Kommunikation. „Lesen macht schlau", wie die Badener „Leule" versichert! Ein wichtiger Teilaspekt des Lesens ist die Reflexion, also das Überdenken des Gelesenen. In Philosophie und Religion beispielsweise ist nicht nur das direkt vermittelte Wissen bedeutsam, sondern vor allem die Erkenntnisse, die der Leser durch das Nachdenken über das Gelesene gewinnt.

Buch und Lesen

In der Herbstbuchwoche Baden 2018 finden Interessierte eine breite Palette von Möglichkeiten, sich mit dem Thema „Buch und Lesen" intensiv zu beschäftigen. Bis Ende des Jahres 2018 werden zahlreiche Autorinnen und Autoren über Einladung der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden und anderer Veranstalter in Baden die Möglichkeit haben, Buchpräsentationen und Lesungen zu gestalten. Mystisches, Lustiges, in Memoriam, Geschichtliches und vieles mehr stehen ab sofort am Programm.
Die genauen Termine, Programmfolder und weitere Details erhalten Sie in der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden, Tel. 02252/86800 520, E-Mail: kultur@baden.gv.at ■

Arnulf Rainer Museum

Arnulf Rainer / Sarah Pichlkostner / Saskia Noor van Imhoff

Der Dialog druckgraphischer Werke Donald Judds und Arnulf Rainers dient den beiden jungen Künstlerinnen Sarah Pichlkostner (*1988 in Salzburg)) und Saskia Noor van Imhoff (*1982 in Amsterdam) als Ausgangspunkt für ihre skulpturalen Interventionen. Saskia Noor van Imhoff arbeitet stets kompromisslos und durchdacht an ihren künstlerischen Reaktionen auf die umgebenden institutionellen Strukturen. Für ihre Werke bedient sie sich am alltäglichen Form- und Materialkanon, den sie stets erhellend und kritisch zu transformieren weiß. Sarah Pichlkostners Skulpturen changieren zwischen Zeichnungen im Raum und kinetischen Maschinen, die dem Betrachter eine personalisierte, poetische Raumerfahrung ermöglichen. ■

Aktion „Wanderbücher"

Gerne nimmt die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden Ihre Bücher geschenkt im Theater am Steg entgegen und bietet sie im Rahmen von „Chance plus", dem Cafe im Theater am Steg, Johannesgasse 14, während der Betriebszeiten (Di–Fr, 14–20 Uhr) gratis als „Wanderbuch in Baden" zum Lesen oder Mitnehmen an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kulturabteilung, Tel. 02252 86 800-522 oder E-Mail kultur@baden.gv.at ■

Rollettmuseum

Weikersorfer Pl. 1, 02252 86800-580 • tägl. außer Di: 15-18 Uhr 24., 25., 26. & 31.12.2018 sowie 1.1.2019 geschlossen
www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausg. 10 • 02252 86800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr
24. & 31.12.2018 nur von 10-14 Uhr, 25. & 26.12.2018 sowie 1.1.2019 von 10-18 Uhr geöffnet
www.beethovenhaus-baden.at

Stadttheater

Theaterplatz 7, 02252 22522
Programm telefonisch oder
ticket@buehnebaden.at
www.buehnebaden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23 • 02252 86800-578 • Di-Fr, 16-18 Uhr • Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr • 24., 25., 26. & 31.12.2018 sowie 1.1.2019 geschlossen

Arnulf Rainer Museum

Josefspl. 5 • 02252 209196-12 • tägl. 10-17 Uhr • Führungen: Sa, So, Feiertag: 15 Uhr • Ausstellung „Arnulf Rainer / Sarah Pichlkostner / Saskia Noor van Imhoff" bis 17. März 2019. 24., 25., 26. & 31.12.2018 sowie 1.1.2019 geschlossen
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptpl. 17 • 02252 86800-577 • bis 4.11.: „Baden Zentrum der Macht 1917-1918 - Kaiser Karl I. und das Armeeoberkommando" • Geöffnet: Di – So & Feiertage 10–18 Uhr • ab 5.11.2018 geschlossen

Kaiser F. Josef Museum

Hochstr. 51 • 0664 4641574
Geöffnet April – Okt.: Di-So und Feiertag: 14-17 Uhr, Juni bis Sept. an Sonn- und Feiertagen 10-17 Uhr
www.kaiser-franz-josef-museum.at

Winterdienst der Stadt Baden

Im Sinne eines guten Zusammenlebens

Es hat begonnen, winterlich zu werden. Aus diesem Anlass erlaubt sich die Stadtgemeinde Baden, die Anrainer von öffentlichen Verkehrsflächen auf die Winterdienstpflichten des § 93 Straßenverkehrsordnung hinzuweisen:

Pflichten der Eigentümer

Die Eigentümer von bebauten Liegenschaften im Ortsgebiet haben grundsätzlich dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, öffentlichen Gehsteige und Gehwege, einschließlich darauf befindlicher Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wurde diese Pflicht mit Verordnung der Stadtgemeinde Baden vom 17.11.1998 auf die Zeit von 7 bis 21 eingeschränkt.

Gehsteige und Straßenrand

In Fußgängerzonen oder Wohnstraßen ohne Gehsteige oder Gehwege ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter entlang der Häuserfronten zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten. Die genannten Personen haben weiters dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Durch die Verrichtung des Winterdienstes dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder in sonst geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Sachen wie zum Beispiel Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt und Anlagen für den Betrieb der Badener Bahn nicht gestört werden.

Was es zu beachten gilt

- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine gesonderte Bewilligung der Stadtgemeinde Baden erforderlich.
- Es besteht die Möglichkeit, die Winterdienstpflichten vertraglich auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall tritt der durch Vertrag verpflichtete Dritte an die Stelle des Eigentümers. Die Verpflichtungen nach anderen Rechtsvorschriften, wie zB. das Hausbesorgergesetz, gelten unverändert weiter.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Unterlassung der Winterdienstpflichten eine Verwaltungsstrafe nach sich ziehen kann und für den Fall, dass Personen dadurch zu Schaden kommen, zivilrechtliche Schadenersatzforderungen und strafgerichtliche Konsequenzen für den Liegenschaftseigentümer nicht auszuschließen sind.

Die Stadtgemeinde Baden dankt für Ihr Verständnis und ersucht alle Liegenschaftseigentümer und Eigentümer von Verkaufshütten rechtzeitig vor Wintereinbruch Vorsorge zu treffen, dass die Erfüllung der Winterdienstpflichten in der kalten Jahreszeit möglichst lückenlos gewährleistet werden kann. ■

Müllablagerungen in Gewässern

Schwechat verunreinigt

Unsere Gewässer mit Müll zu verschmutzen beeinträchtigt nicht nur das Stadtbild sondern kann auch gefährliche Auswirkungen haben. Bei starken Regenfällen werden etwa im Wasser entsorgte Gegenstände durch

die Strömung weitergetrieben und können zu Stauungen und in Folge zu Überschwemmungen im Stadtgebiet führen.

Da es in den letzten Wochen vermehrt zu Müllablagerungen in der Schwechat gekommen ist – sogar entsorgte Möbelstücke wie Klappsessel und Bänke waren darunter – weist die Stadtgemeinde darauf hin, dass es sich bei der vorschriftswidrigen Entsorgung von Müll zwar grundsätzlich um eine Verwaltungsübertretung handelt, bei einer Gefährdung der Sicherheit sowie dem Vorliegen entsprechender Tatbestandsmerkmale jedoch eine gerichtlich strafbare Handlung vorliegt. Bei Missachtung des Abfallwirtschaftsgesetzes können Geldstrafen bis zu 8.400 € verhängt werden. ■

Wegsperre wurde aufgehoben

Nach Felssturz am Felsenweg im Stadtwald

Der Felsenweg im Badener Stadtwald hin zur Andreas-Hoferzeile ist teilweise von Felswänden gesäumt. Zur Sicherheit der Passanten werden die Gesteinsformationen mittels Spionen, einem technischen Hilfsmittel zur Aufzeigung minimalster Veränderungen der Spalten und Risse, genauestens überwacht.

Der Felsenweg ist für Spaziergänger und Wanderer wieder frei passierbar

Stete Kontrolle

Werden Veränderungen in der Spaltenbreite festgestellt, lässt das auf einen bevorstehenden Felssturz schließen. Zusätzlich zur regelmäßigen Ablesung dieser Spione wird die Felswand einmal jährlich abgegangen und loses Gestein entfernt. Trotz dieser sorgfältigen Maßnahmen kam es im Frühjahr nach Starkregenfällen zum Absturz von Gesteinsbrocken auf den Weg und beschädigte das Geländer. Aus Sicherheitsgründen und erste Maßnahme wurde der Felsenweg daraufhin gesperrt. Inzwischen wurden die Steine abtransportiert und das beim Absturz beschädigte Geländer instand gesetzt. Die Felswand wurde nochmals übergangen, keine ersichtliche Gefahr mehr festgestellt und daher der Weg wieder freigegeben. ■

Sauberhafte Feste mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft feiern.

Sauberhafte Feste

Initiative vom Gemeindeverband für Abfallwirtschaft

Eine neue Initiative setzt der GVA Baden mit der Aktion „Sauberhafte Feste". Dabei können Veranstaltungen durch die Anmietung eines „Sauberhafte Feste"-Packages, das aus umfangreichem Mehrweggeschirr und Mehrwegbechern sowie einem Geschirrspüler besteht und für 70 € angemietet werden kann, umweltfreundlich gestaltet werden. Diesen Beitrag zur abfallarmen Festkultur wissen auch die Festbesucher zu schätzen. „Sauberhafte Feste" sind ein Gütesiegel, das umweltbewusstes und traditionelles Feiern garantiert. Weitere Infos und Anmeldung unter www.sauberhaftefeste.at ■

Spielplatz Holzrechenplatz

Seilklettergerät gesperrt

Seit 16 Jahren steht die Seilkletteranlage am Kinderspielplatz Holzrechenplatz. Jahrelange, belastende Witterungseinflüsse im Nahbereich der Schwechat haben der Holzkonstruktion jedoch im Laufe der Zeit zugesetzt, sodass im Zuge der wöchentlichen Kontrolle nun Anmorschungen an einem Steher bemerkt wurden. Da die Standsicherheit nicht mehr zu 100% gegeben ist, wurde das Gerät sofort gesperrt. Ein Mitarbeiter der Herstellerfirma wurde verständigt und hat den Schaden bereits besichtigt. Derzeit wird an einer Sanierungslösung gearbeitet. Sollte der Austausch des Stehers nicht möglich sein, wird seitens der Abteilung eine andere Lösung zum Erhalt der beliebten Kletteranlage angestrebt. ■

Die Kletteranlage muss aus Sicherheitsgründen leider gesperrt bleiben.

Wasserkraft für unsere Stadt Baden

Wr. Neustädter Kanal erhält Kleinwasserkraftwerk

Die Stadtgemeinde Baden errichtet in Kooperation mit der Firma Lindner GmbH am Wiener Neustädter Kanal bei der bestehenden Schleuse 17, Höhe Altstoffsammelzentrum, ein modernes Kleinwasserkraftwerk. Die umfassenden Planungsarbeiten wurden im Sommer abgeschlossen und Hinweise der Anrainer sind in die Planungen eingeflossen. Mit dem Bau wurde im September 2018 begonnen. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2019 geplant. Damit wird der Weg der Energiewende in der Klimamodellregion Baden fortgesetzt.

Kraftwerk mit Know-How

In Abstimmung mit dem Amt der NÖ Landesregierung wurden die wichtigsten Bauarbeiten während der Abkehr des Wiener Neustädter Kanals vom 8. bis 14. Oktober durchgeführt. Die Wasserkraftschnecke ist eine Sonderanfertigung und wird mit dem Generator im Frühjahr 2019 eingebaut. Die im Vergabeverfahren beauftragte Baufirma und Generalunternehmer des Projektes ist die Firma Bmstr. Ing. Günter Steurer Baugesellschaft m.b.H. Die Kraftwerkskomponenten werden vom renommierten Wasserkraftwerksbauer Pöyry Energy GmbH errichtet.

Eckdaten der Ausführung

- Kurze Baustellendauer; die zentralen Bauarbeiten am Kanal fanden vom 15.9. bis 15.10.2018 statt.
- Revitalisierung des historischen Umgehungsgerinnes
- Einbau einer Wasserkraftschnecke im Kanal bei der bestehenden Schleuse 17
- Geringe Eingriffe im Kanalbereich und im Umfeld
- Schallschutzmaßnahme für die geräuschemittierenden Anlagenteile

Das Kleinwasserkraftwerk am Wiener Neustädter Kanal wird den Bauhof und die angrenzende Firma Lindner GmbH mit insgesamt rund 200.000 kWh sauberem Ökostrom versorgen. Die Stadtgemeinde Baden wird mit dem neuen Kraftwerk und den bestehenden Ökostromanlagen jährlich rund

Startschuss für erneuerbare Energie durch Wasserkraft

880.000 Kilowattstunden Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf von 320 Einfamilienhäusern.

Damit liegt Baden voll und ganz auf Landeskurs. Denn Niederösterreich hat es geschafft, seinen Strombedarf seit Ende 2015 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu decken. ■

Bahnhof: 7 weitere Radboxen

Die verschließbaren Radboxen am Bahnhof erfreuen sich großer Beliebtheit. 15 Stück sind bereits vermietet. Aufgrund der Nachfrage erweiterte das Energiereferat das Angebot. Seit Oktober stehen 7 weitere Radboxen zur Verfügung. Anfragen betreffend Restplätzen bitte rasch an das Energiereferat, Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800-233, energiereferat@baden.gv.at. Die Jahresmiete für die versperrbaren Radboxen beträgt 100 €.

Mobilitäts-Maßnahmen „Weiki Mobil“

Rund um die Volksschule Weikersdorf

Im Rahmen des Mobilitätsprojekts „Weiki-Mobil“ wurden in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit Schülerinnen, Schülern, Eltern, Anrainern und Pädagoginnen viele Maßnahmen diskutiert, geplant und umgesetzt. Hauptziel des Projekts ist es, weniger Autoverkehr und mehr Sicherheit für alle rund um die Volksschule Weikersdorf zu erreichen.

Folgende Maßnahmen wurden bereits umgesetzt

- Rückbau der Radetzkystraße zwischen der Friedrichstraße und der Sandwirtgasse. Dadurch mehr Platz für die Kinder, kein Halten von Autos vor der Schule und mehr Sicherheit
- Wartehäuschen für die Bushaltestelle vor der Schule
- Entschärfung von gefährlichen Stellen entlang der Schulwege (z.B. beim Zebrastreifen vor der Esplanade)
- Scooterständer errichtet
- Umfassende und regelmäßige Information und Beratung der Eltern und Erziehungsberechtigten
- Drei Pedibus-Linien errichtet und in Betrieb; das ist ein „Autobus auf Rädern“, bei dem Eltern Kinder entlang festgelegter Schulwegrouten begleiten

Mit einem großen Schulfest wurde Weiki-Mobil in den Alltag integriert.

- Geschwindigkeitsanzeige warnt „Zu-Schnell-Fahrer“ vor der Schule

Am 28. September wurden die bislang ergriffenen Maßnahmen mit einem Straßenfest vor der Schule gefeiert. ■

Garantiert Energie sparen

Contractinglösungen für Gemeinden in der Praxis

Im Fokus der Veranstaltung am 6. November, 11-15.30 Uhr, im Hotel Schloss Weikersdorf, stehen Energieeffizienzlösungen für Gemeinden, die garantiert Erfolge erzielen.

Bürokratische Abläufe

Die Sanierungsvorhaben von Gebäuden und Straßenbeleuchtungsanlagen überfordern GemeindevertreterInnen oftmals – ungewohnte Ausschreibungsverfahren, lange Projektlaufzeiten, erfolgsabhängige Vergütungsmodelle, Einbindung von Förderungen etc. – alle diese Dinge gehören meist nicht zum Alltagsgeschäft einer Gemeinde.

Wie können Sie Ihre Effizienzprojekte effektiv gestalten, wie kommen Sie garantiert zu Energie- und damit Kosteneinsparungen? Wer unterstützt Sie gut bei Ihren Vorhaben? Was können Sie selber zum Gelingen beitragen?

GemeindevertreterInnen, EnergieexpertInnen, Juristen und Energieeffizienzdienstleister liefern dazu aktuelle Informationen, praktische Beispiele und stehen danach für Ihre individuellen Fragen im Beratungscorner zur Verfügung.

Welche Themen erwarten Sie?

- Maßgeschneiderte Beratungs- & Begleitungsangebote für Gemeinden (Grazer Energieagentur, NÖ Energie- und Umweltagentur)
- Das DECA-Qualitätssiegel für Contracting-Dienstleistungen (ÖGUT)
- Maastrichtneutrale Gestaltung von Contracting-Verträgen (Kanzlei Schramm&Öhler))
- Gemeinde-Beratungscorner

Eine Veranstaltung der Klimamodellregion Baden, eNu und ÖGUT. In Kooperation mit: Österr. Städtebund, e5, DECA Eintritt frei.

Walking Award

Baden geht voran!

Unter dem Motto „Lass dich nicht gehen, geh selbst“ beteiligten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Baden vom 17. September bis 12. Oktober an einem vom Klimabündnis Niederösterreich organisierten „Zu-Fuß-Geh-Wettbewerb“. Jeder von uns ist täglich viel unterwegs und legt viele Schritte zurück. Aber wie viele sind es wirklich? Im Rahmen des Wettbewerbs gab es die Möglichkeit das zu erfahren. Die Teilnahme von 132 Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung war ein starkes Zeichen für ein gesundheitsbewusstes und umweltfreundliches Mobilitätsverhalten.

Eine gewinnbringende Partnerschaft

Die Stadtgemeinde Baden ist Partner im EU-Interreg-Projekt MOVECIT. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit 13 anderen Städten in Europa die Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Stadtverwaltungen zu erfassen und die Rahmenbedingungen zu verbessern. Eine Aktion war der „Zu-Fuß-Geh-Wettbewerb“ auch „Walking Award“ genannt, der in Österreich zwischen den vier Partnerstädten Leoben, Bruck a. d. Mur, Mödling und Baden ausgetragen wurde.

Zu-Fuß-Geh-Wettbewerb

Die Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Sie können unter www.baden.at/de/unsere-stadt/energie-klima/ nachgelesen werden. ■

Seit 30 Jahren steht der Weltladen Baden für fair gehandelte Waren.

30 Jahre Weltladen Baden

Mit fairem Geburtstagsfest gefeiert

Der Weltladen Baden feierte heuer sein 30-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums fand am 29. September in der Volksbankpassage ein FAIRES Geburtstagsfest statt. Gleichzeitig feierte die Marke Kaffee Organico, der am meisten getrunkene Kaffee aus fairem Handel, sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass kam Pascual Lopez, ein Vertreter der Kooperative Yaxcoffee aus Mexiko, zu Besuch in den Weltladen, um mitzufeiern. Die FAIRTRADE-Stadt Baden kooperiert seit über zehn Jahren mit dem Weltladen und dem Verein Balance Global in der fairen Bildungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern, aber auch in der breiten Bewusstseinsbildung, wie zum Beispiel am Tag der Sonne. ■

„Wir RADLn in die Kirche“

Aktion vom Radland-Niederösterreich

Im Rahmen der von Radland-Niederösterreich initiierten Aktion „Wir RADLn in die Kirche“ beteiligten sich heuer die Pfarren St. Christoph, St. Stephan, St. Josef und die Evangelische Kirche. Sie luden die Gläubigen ein, mit dem Rad zur Kirche zu kommen. Ziel war es, den verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu thematisieren. Energie zu sparen ist ein zentrales Zukunftsthema und Christen sollten mit gutem Beispiel vorangehen. Im Anschluss an die Messe gab es auch die Möglichkeit der Radsegnung. ■

Zivilcourage zahlt sich aus

Bürgermeister sagte Danke

Lebensrettung auf den ÖBB-Gleisen

Die Entschlossenheit und Geistesgegenwart von Eduard Török von der Polizeiinspektion Baden waren es, die einer jungen, psychisch beeinträchtigten Frau das Leben retteten. Als der Gruppeninspektor gerade am ÖBB Bahnhof in Baden auf seinen Zug nach Wien wartete, beobachtete er eine 19-jährige Frau, die vom Bahnsteig auf die Gleise hinabstieg, ca. 10 Meter weit ging und sich dann auf den Schienen hinsetzte. Der Polizeibeamte, der sich zu dieser Zeit gerade im Urlaub befand, sah einen Zug herannahen. Er zögerte keine Sekunde, sprang ebenfalls auf die Gleise hinab, half der jungen Frau auf die Beine und brachte sie außer Gefahr.

Ing. Martin Stauch

Gruppeninspektor Eduard Török

Fahrrad-Dieb mittels Handyfotos überführt

Seine Rechnung hatte ein mehrfach vorbestrafter Dieb ohne den Badener Ing. Martin Stauch gemacht, als er in den Abendstunden des 23. August am ÖBB-Fahrradabstellplatz ein Fahrradschloss knackte und mit dem Rad davon fuhr. Denn der Badener, der den gesamten Vorgang beobachtet hatte, verständigte nicht nur unverzüglich die Polizei sondern hatte den Täter zuvor auch schon mehrfach mit seinem Handy fotografiert. Auf diese Weise konnte der Kriminelle wenig später ausgeforscht werden.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Stadtpolizei-Kommandant Oberst Walter Santin bedankten sich im Rahmen der Aktion Zivilcourage mit einer Urkunde und einem Geschenk. ■

Besuch der Lions

Lions Club Baden St. Helena & Lions Club Baden Helenental

Ihr engagiertes Programm präsentierten die Damen aus dem Vorstand des Lions Clubs Baden St. Helena Bürgermeister Stefan Szirucsek. Neben vielen geplanten Aktivitäten ist auch eine Altbrillensammlung geplant. Dabei werden nicht mehr benötigte Brillen gesammelt und an die Optikerschule nach Hall in Tirol geschickt, wo sie von den Lehrlingen gereinigt, repariert, genau vermessen und katalogisiert werden, um dann in Burkina Faso den Bedürftigen zur Verfügung gestellt zu werden.

Unter dem Leitmotiv „Wir helfen – persönlich, rasch und unbürokratisch“ verfolgt der Lions Club Baden Helenental ein vielschichtiges Jahresprogramm, das Bgm. Stefan Szirucsek vom neu gewählten Vorstand präsentiert wurde.

Die Lions bei ihren Antrittsbesuchen

„Das Gefühl, erfolgreich dabei mitzuwirken, anderen Menschen zu helfen, war und ist ein starkes Bindeglied zwischen den Clubmitgliedern“, verrät Präsident Obstlt. Thomas Binder. „Durch Veranstaltungen und Aktivitäten können Gelder für bedürftige Mitmenschen erwirtschaftet werden.“ ■

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 25. September 2018

Dringlichkeitsantrag I der Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ betreffend „Breitbandversorgung in Baden“ mehrheitlich nicht zuerkannt: 21 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos)
Dringlichkeitsantrag II der Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ betreffend „Foto Festival Baden“ mehrheitlich nicht zuerkannt: 28 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos, StR Brendinger, StR Mag. Riedmayer, StRin Wieser, GRin Dobner, GRin Demaku, GR DI Dr. Meszaros-Bartak, GR Teuchmann, GRin Ing. Haberhauer), 1 Stimmenthaltung (StR KommR Prof. Mag. Breininger)
Dringlichkeitsantrag III der Wahlpartei „Grüne“ betreffend „EU Trinkwasserrichtlinie“ einstimmig zuerkannt. Pkt. 10

Tagesordnung

1. Bericht Umweltgemeinderätin
Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Thermalstrandbad – Filtermaterialtausch
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen
3. Thermalstrandbad – Sanierung Hauptgebäude BT 1
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
4. Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein BiondekBühne Baden für das Jahr 2018
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
5. Wasserwirtschaft, Bereich Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung bzw. Erweiterung – Nachtrag
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
6. Errichtung einer öffentlichen Parkanlage mit Kleinkinderspielplatz in der Kanalgasse
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 5 Stimmenthaltungen (StRin Brendinger, StR Mag. Riedmayer, StR Wieser, GRin Demaku, GR Teuchmann)
7. Änderung des Bebauungsplanes (Plandarstellungen und Bebauungsvorschriften)
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Stimmenthaltungen (StRin Brendinger, StR Mag. Riedmayer, StRin Wieser, GRin Demaku, GRin Dobner, GRin Hofbauer, GR Teuchmann, StR KommR Prof. Mag. Breininger, StR Trenner, StRin Mag.(FH) Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan, GR Trenner)
8. Verordnung einer Bausperre in den als „Bauland-Kerngebiet“ gewidmeten Siedlungsbereichen
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Gegenstimme (GR Trenner) 14 Stimmenthaltungen (StRin Brendinger, StR Mag. Riedmayer, StRin Wieser, GRin Demaku, GRin Dobner, GRin Hofbauer, GR Teuchmann, StR KommR Prof. Mag. Breininger, StR Trenner, StRin Mag. (FH) Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan)
9. Prüfbericht
Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
10. EU Trinkwasserrichtlinie
GR Mag. Forsthuber, stellt folgenden Abänderungsantrag: „Auf der Seite 2 des Antrages sollen oben im Sachverhalt die Teilstriche drei und vier samt Text entfallen und durch folgenden Text ersetzt werden: - keinen Änderungsanträgen zuzustimmen, die für alle Hauseigentümer Risikobewertungen und aufwändige Untersuchungen vorschreiben.“
StRin Mag. (FH) Witty, ersucht um sprachliche Korrekturen im Abänderungsantrag.
Abänderungsantrag einstimmig angenommen. Die Abstimmung über den Hauptantrag entfällt daher.

Nächster Gemeinderat Sitzungstermin

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **Di, 13. November und Di, 11. Dezember, jeweils um 18 Uhr** im Rathaus, Hauptplatz 1, statt.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Einschreibung 2019/2020

Für die Schule und den Kindergarten in Baden

Alle Termine

Volksschul-Einschreibung

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2019/20 findet in Baden Ende Jänner 2019 statt. Einzuschreiben sind: Alle Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 31.8.2019 vollenden und in Baden ihren Hauptwohnsitz haben (Anmeldepflicht!) Alle Kinder, die zwischen dem 1.9.2019 und 28.2.2020 das sechste Lebensjahr erreichen, können, wenn über ihre geistige und körperliche Reife kein Zweifel besteht, angemeldet werden. Alle einzuschreibenden und in Baden Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder werden schriftlich zur Schulanmeldung verständigt (genaue Terminvergabe).

Was ist mitzubringen / vorzulegen:

- ... Meldezettel aus dem der Hauptwohnsitz des Kindes ersichtlich ist!
- ... Geburtsurkunde des Kindes
- ... Staatsbürgerschaftsnachweis
- ... Ausgefülltes Schülerstammblatt mit Portrait-Foto
- ... E-Card
- ... Nachweis des Religionsbekenntnisses
- ... Vormundschaftsdekret (bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen)

Die Zuweisung und Aufnahme des Kindes an die jeweilige Schule erfolgt durch die Abteilung Schulen der Stadtgemeinde Baden als Vertreter des Schulerhalters nach der Sprengelzugehörigkeit des Kindes, die sich durch den Hauptwohnsitz bestimmt! Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung. Für Eltern besteht die Möglichkeit, zwei Wunschschulen anzugeben.

Praxis-Volksschule, Mühlgasse 67

Die Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule des Bundes, Mühlgasse 67 unterliegt als Bundesschule keiner Sprengeleinteilung. Die Schuleinschreibung für diese Schule ist unabhängig vom Badener Wohnsitz des Schulanwärters für alle Badener Kinder möglich! Die Aufnahme an diese Schule erfolgt seitens der dortigen Direktion. Um telefonische Terminvereinbarung wird unter 02252 88570-183 gebeten.

Weitere Infos: Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Pfarrplatz 1, 2500 Baden,
Tel. 02252 86 800-511, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr
E-Mail: bildung@baden.gv.at

Kindergarten-Einschreibung

Haupttermine für das Kindergartenjahr 2019/20:
21., 22. u. 25.1.2019: 8.30-11.30 Uhr
21.1.2019: 14-16 Uhr
22.1.2019: 16-19 Uhr
in der Abt. Kindergärten, Schulen & Bildung, Pfarrpl. 1. Um längere Wartezeiten zu ersparen, werden die Eltern der anmeldeberechtigten Kinder der Geburtsjahrgänge 9/2016 – 12/2017 postalisch mit einem genauen Termin verständigt.

Bitte zur Einschreibung mitbringen

- ... Meldezettel von einem Elternteil und dem Kind, aus dem der Hauptwohnsitz ersichtlich ist,
- ... E-Card

Anmeldungen werden auch gerne laufend in der Abteilung zu den Bürozeiten entgegengenommen.
Die Aufnahme erfolgt gemäß den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 i.d.g.F. Antrag bitte bis spätestens Ende Februar 2019 stellen. Bei der Zuweisung wird Bedacht auf die Nähe des Wohnsitzes zum Kindergarten genommen. Ein Wunschkindergarten kann genannt werden. Die Öffnung vor 7 und nach 13 Uhr (= kostenpflichtige Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung) richtet sich nach dem Bedarf! In ALLEN Badener Kindergärten werden Öffnungszeiten von 6 bis 18 Uhr angeboten. Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung bis spätestens Mai 2019.

Weitere Infos: Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Pfarrplatz 1, 2500 Baden, Tel. 02252 86 800-510, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr
E-Mail: bildung@baden.gv.at

Ärzte Wochenenddienste

Aufgrund der häufig auftretenden, kurzfristigen Änderungen hinsichtlich der diensthabenden Ärzte an Wochenenden und Feiertagen ist es uns leider nicht mehr möglich, Ihnen in diesem Medium einen verlässlichen Dienstplan zu veröffentlichen. Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie jedoch bei der Niederösterreichischen Ärztekammer auf **http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE** oder telefonisch unter 141, bzw. auf **www.141.at.**

Diese ärztlichen Wochenenddienste erfolgen nur in dringenden Notfällen im Zeitraum von 7 Uhr früh des ersten Tages, bis 7 Uhr morgens des darauffolgenden Tages.

Zahnärztlicher Notdienst

Diese Dienste erfolgen nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Informationen zu den diensthabenden Zahnärzten, Urlaubsmeldungen usw. erhalten Sie bei der Niederösterr. Landeszahnärztekammer auf der Website **www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste** sowie unter **Tel. 141**

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notrufnummer 01 53116 bzw. unter **www.tierarzt.at** finden Sie Hilfe für Ihr Haustier.
Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110
bzw. Serviceseiten im Internet
www.tierheim-baden.at

Apotheken Wochenend- und Feiertagsdienste

November 2018

1. Marien-Apotheke
3. Aeskulap-Apotheke
4./10. Landschafts-Apotheke
11./17. Hl. Geist-Apotheke
18./24. Weilburg-Apotheke
25. Heilquell-Apotheke

Dezember 2018

1. Heilquell-Apotheke
2./8. Marien-Apotheke
9./15. Activ-Apotheke
16./22. Aeskulap-Apotheke
23./29. Landschafts-Apotheke
30. Hl. Geist-Apotheke

Jänner 2019

Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Unter der Apotheken-Notruf Nr. 1455 können die Jänner-Termine bei Bedarf nachgefragt werden.

Adressen der Apotheken

Heiligen Geist–Apotheke
Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

Heilquell–Apotheke
Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

Landschafts–Apotheke
Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

Marien–Apotheke
Leesdorfer Hauptstraße 11, Baden
Tel. 02252 871 47-0

Weilburg–Apotheke
Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

Aeskulap–Apotheke
Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

Activ–Apotheke
Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Apotheken-Notruf: 1455

Tipps + Termine

Diabetiker
Selbsthilfegruppe Baden, kostenloser Beratungsdienst jeden letzten Do im Monat, 16 Uhr, Clubraum Hilfswerk, Pergerstraße 15. Anschließend Fachgespräche und Vorträge (17 Uhr), GL. G. Bitiste, 0650 6601180, wkfm.bitiste@aon.at www.aktive-diabetiker.at

Integration
GR Peter Ramberger ist mit den Agenden des Integrationsbeauftragten der Stadt Baden betraut. Tel. 0664 9101485, peter.ramberger@gmx.at

Parkinson
Selbsthilfegruppe Baden lädt jeden 2. Mo im Monat, ab 14 Uhr, ins NÖ Landespflegeheim, Wimmerg. 19. Infos: Dr. Dkfm. Hans Kohlfürst, Tel. 02252 88948

Elternberatung
Die Mutter- und Elternberatung in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35, wird jeweils am 1. u. 3. Mi im Monat, 9-11 Uhr angeboten.

Krebshilfe NÖ
Beratung Österreichische Krebshilfe Niederösterreich im NÖGKK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, Baden, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 774 04 oder unter 0664 464 33 65.

Jugendanliegen
Dominik Gschiegl steht ehrenamtlich als Jugendombudsmann zur Verfügung. Er ist Vorsitzender des Jugendbeirates und kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Infos: 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at

HALLE B
www.halleb.at

Krebs-Selbsthilfe
für Frauen nach Krebs, Verein Baden und Umgebung. Wöchentl.: Bewegungstherapie: Jeweils am Dienstag (außer Schulferien), 17 Uhr, im Landesklinikum Baden, Waltersdorferstr. 75, Turnsaal. Monatlich: Aktivitäten und Vorträge jeden 3. Mittwoch im Monat (außer Schulferien). Infos: Mag. Maria Rameder-Paradeiser, 0664 1737070, maria.paradeiser@aon.at, frauenselbsthilfe-baden.at

Blindenhilfe
Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen. Geboten wird: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, Gratiszugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension.
Termin Gruppentreffen: 13.11. und 11.12., 14 Uhr, Motel Baden, Haidhofstraße 2. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, www.hilfsgemeinschaft.at

Rotes Kreuz
Wir sind für Sie da! Gerne unterstützen wir Sie im Bereich Pflege zu Hause, mit unserer Hauskrankenpflege und Heimhilfe, bis hin zum Verleih von Pflegebehelfen und Kursen für pflegende Angehörige. Sie können gerne auch unsere Pflegeberatung in unserem Büro der Hauskrankenpflege, Rotes Kreuz Gasse 6 in Baden oder auch telefonische Auskünfte von Mo-Fr 9-12 Uhr unter 059144 52062 oder 0664 4209953 wahrnehmen. Henry-Flohmarkt: 9.11. Bücherflohmarkt und Weihnachtsmarkt: 5.-7.12. Das Bewegungsprogramm des Roten Kreuzes Baden bietet die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre und zusammen mit Gleichgesinnten Ihren Körper (und Geist) wachzurütteln. Nächsten Kurse: 27.11. und 11.12., 10-11 Uhr, Rotes Kreuz Gasse 6. Anmeldung unter Tel. 059144 52000. Unter dem Motto „Lieber gemeinsam als einsam“ lädt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Baden, Rotes Kreuz G. 6, am 21.11., 14-17 Uhr, zum Seniorentreff.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Sprechstunden

Bürgermeister
Gerne nimmt sich Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek jeweils Montag zwischen 12–13 Uhr für Ihre Anliegen Zeit. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219
buergermeister@baden.gv.at

Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin
Auch Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin Dr. Helga Krismer steht gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219
vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsfrau Maria Rettenbacher
für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333
ombudsfrau@baden.gv.at

Ombudsmann Franz Geiger
für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700
ombudsmann@baden.gv.at

Sprechstunden der Ombudsleute jeweils am Mi, 10 – 11 Uhr, im Zimmer 1.42 im 1. Stock des Rathauses. Keine Anmeldung erforderlich.

Wertstoff-sammelinseln

Die Stadtgemeinde Baden erinnert an das Verbot von widerrechtlichen Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden unverzüglich mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!
Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.abfallverband.at/baden

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Termine: 13. und 28.11., 11.12.2018 sowie am 9. und 22.1.2019. BH Baden, Schwartzstr. 50. Terminvereinbarung erforderlich, Tel. 0699 11057502 www.bildungsberatung-noe.at

Osteoporose

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe bietet regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene an. Diese finden jeden 1. Mo im Monat um 17 Uhr, LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3, statt. Außerdem veranstaltet die Osteoporose-Selbsthilfegruppe eine wöchentliche Heilgymnastik-Stunde, jeden Mi, 17–18 Uhr, im Turnsaal der Krankenpflegeschule, Leesdorfer Hauptstr. 35
Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com, 0664 141 37 49

KOBV

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Niederösterreich, Baden, Elisabethstr. 38 Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 13 bis 14.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 7. und 21.11.2018, 5. und 19.12.2018, 2. und 16.1.2019

Suchtberatung

Suchtberatung im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41.
Die Anlaufstelle steht vor allem von Sucht Betroffenen, aber auch für deren Angehörige zur Verfügung. Info und Anmeldung: Mo 15 bis 18 Uhr, Di und Mi 11 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle aus dem Garten werden beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Baden 60-Liter-Kraftpapiersäcke zum Kauf angeboten.
Diese Säcke sind mit der Aufschrift „GVA-Baden“ versehen und für BenutzerInnen von Biotonnen um 1,50 Euro pro Stück erhältlich. Damit sind die Kosten der Abholung und der Kompostierung gedeckt. Mit diesen Bioabfallsäcken können Biotonnenbenutzer die „Spitzenzeiten“ für Gartenabfälle im Frühjahr und Herbst gut überbrücken. Beachten Sie bitte, dass dieses Serviceangebot ausschließlich für Biotonnenbenutzer gültig ist. Danke.

Pflegehotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an. Pflege-Hotline das Amtes der NÖ Landesregierung: 02742 9005-9095, Mo bis Do, 8–19 Uhr, Fr, 8–16 Uhr, post. pflegehotline@noel.gv.at

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon; 02252 400-0 (über Stadtpolizei) siz@baden.gv.at www.noezsv.at, www.siz.cc

Weißer Ring

Der Weiße Ring bietet rasch, unbürokratisch und kostenlos: professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation (Baraushilfen, Einkaufsgutscheine, zinsenlose Überbrückungsdarlehen zur Vorfinanzierung von Therapien, Heilbehelfen, etc.) Im Auftrag des BM für Justiz betreibt der Weiße Ring den jederzeit erreichbaren, gebührenfreien Opfer-Notruf: 0800 112 112.

Standesamt

Service und Beratung werden beim Standesamt Baden groß geschrieben! Auf den Serviceseiten www.standesamt-baden.at werden alle Informationen übersichtlich und detailliert nach Hause geliefert. Von den erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen.

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2018. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft 1/2019: 17.12.2018
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: +43 2252 86 800 DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: +43 2252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at, www.baden.at
Druck: Grasl Druck & Neue Medien, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

Mediation

Die Sprechstunde Mediation findet an jedem 1. Dienstag eines Monats von 9 bis 11 Uhr am Bezirksgericht Baden, C. von Hötzendorf-platz 6, statt. Anmeldungen sind erbeten: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at bzw. telefonisch: 02252 86500-90

Flohmarkt

Der beliebte Flohmarkt des Badener Presseclubs am Josefsplatz findet am 3.11. ab 7 Uhr statt. Infos & Anmeldung: Tel. 0664 9116703.

Alzheimerhilfe

Die Alzheimer Selbsthilfegruppe trifft einander jeden 3. Mittwoch des Monats um 17 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung) in der Pergerstraße 15.
Kontakt: Hans Friedrich Zeidler, Tel. 0664 4136162, E-Mail: alzheimerangehoerige@gmail.com, www.alzheimerangehoerige-baden.com; Spezielle Angebote: Tagesbetreuung jeden Mo, Mi, und Fr von 8 – 16 Uhr.

Umwelttelefon

der Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige.
Mobiles Hospizteam:Birgitta Gmeiner, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at
Mobiles Palliativteam: Hilde Kössler, Tel. 0676 9648488, mpt.baden@a1.net
Trauergruppe: 26.11.2018, 22.1.2019, 18-20 Uhr, Anmeldung, Tel. 02252 22866.
Pflegeberatung: 14.11. und 12.12.2018 und 9.1.2019, ab 18 Uhr, Anmeldung, Tel. 0676 9648488.
Flohmarkt: 16.11. und 14.12., 12-17 Uhr. Alle Termine finden in der Hospizbewegung, Baden, Mühlgasse 74, statt.

HOSPIZ BEWEGUNG BADEN
Hospiz- und Palliative Care

Hilfswerk Baden

Hilfe und Pflege daheim. Pergerstraße 15, Baden. Tel. 02252 86260, Fax-15, pflege.baden@noe.hilfswerk.at, Montag bis Donnerstag, 8-14 Uhr, Freitag 8-13 Uhr. Rufen Sie uns an, wir helfen gerne! Rund um versorgt.
Angebote:

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Mobile Hauskrankenpflege
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Mobile Logopädie
- Notruftelefon
- Essen auf Rädern täglich frisch
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

NÖ Hilfswerk

NÖ Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Baden, Kaiser Franz Josef Ring 35, Baden, Tel. 02252 209111; zentrum.baden@noe.hilfswerk.at; Zusätzliches (barrierefreies) Beratungsangebot ohne Voranmeldung am Di, 16 – 18 Uhr, Pergerstraße 15, Baden.

Appell an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es neben den über 50 Hundekotsackerlspendern im gesamten Stadtgebiet auch die Möglichkeit, kostenlose Hundekotsackerl im Badener Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Auf diesem Wege möchte sich die Stadt bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Stadt beitragen, herzlich bedanken!

Infos, Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht in Baden

Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Stadtgemeinde Baden auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Stadtgebiet von Baden geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Baden ist eine der wenigen, wenn nicht überhaupt die einzige Stadt in Niederösterreich, die das NÖ Hundehaltegesetz mit einer eigenen ortspolizeilichen Verordnung noch verschärft. Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus, und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Badener Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung! Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun" – bitte bedenken Sie zum Wohle für alle Beteiligten, dass es Menschen gibt, die sich schon allein vor dem Anblick eines freilaufenden Hundes fürchten, kleine Kinder, die von einem Hund „aus Freude" umgeworfen werden könnten oder angeleinte Hunde, die nicht jedem Artgenossen freundlich gesinnt sind. Danke für Ihre Kooperationsbereitschaft!

Service: Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon. Weitere Infomationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Ticketservice

im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Mo geschlossen. Tel. 02252 86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

Rechtsauskunft

Eine kostenlose Rechtsauskunft erfolgt in der Zeit von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) erfragen. www.raknoe.at

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte", insbesondere per „Handysignatur") möglich. Im Eintragungszeitraum eines Volksbegehrens sind erweiterte gesetzliche Eintragungszeiten vorgesehen, welche zeitgerecht bekannt gegeben werden.
Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi.0.03
Öffnungszeiten: Mo – Fr, von 8 bis 12 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212. E-Mail: wahlen@baden.gv.at
Hinweis: Nähere Informationen zum Volksbegehren erhalten Sie im Fachbereich Wahlen und Statistik oder unter www.bmi.gv.at – Volksbegehren

Christbäume

Die Stadtgemeinde Baden bietet wieder die kostenlose Entsorgung von Christbäumen an. Diese werden südlich der Schwechat am 7.1.2019 und nördlich der Schwechat am 8.1.2019 abgeholt. Bitte sämtlichen Schmuck entfernen.

VOR-Hotline

Der Verkehrsverbund Ost-Region hat die VOR-Hotline-Telefonnummern von 0810 22 23 24 (allgemeine Hotline) bzw. 0810 22 23 25 (Jahreskarten-Hotline) auf 0800 22 23 24 und 0800 22 23 25 geändert. Die Nummern sind für den Anrufer seit diesem Zeitpunkt kostenlos.

Radfahrer, nehmt bitte Rücksicht!

Das Radfahren ist in der Badener Fußgängerzone in der Zeit von 19 bis 8 Uhr gestattet. Eine Regelung, die bislang funktioniert hat und die viele Radfahrer auch regelmäßig nutzen. Fußgänger aller Altersgruppen wandten sich nun aber vermehrt ans Rathaus. Der Grund: Immer mehr Pedalritter sind zu schnell unterwegs, bedenken beim Einbiegen nicht, dass auch aus kurzer Distanz ein Fußgänger entgegenkommen kann und lösen damit Verunsicherung – im unglücklichsten Fall sogar eine Kollision aus. Auch der Doblhoffpark sowie der Kurpark werden trotz Fahrverbotes für Räder immer häufiger mit dem Drahtesel befahren, „weil es ohnehin nur ein kurzes Stück ist", das man als Abkürzung durch die Grünanlagen nimmt. Um das Sicherheitsgefühl wieder herzustellen, wird die Stadtpolizei die Fußgängerzone in den Morgenstunden künftig schwerpunktmäßig observieren, auch die Parkanlagen werden vermehrt unter die Lupe genommen. Die Stadtregierung appelliert an die Radfahrer, im Sinne eines harmonischen Miteinanders Rücksicht zu nehmen und die Fahrgeschwindigkeit in der FUZO so anzupassen, dass sich auch Fußgänger wieder sicher fühlen können und auch die Parkanlagen als das anzuerkennen, was sie sind: Ruheoasen, die von den Menschen aufgesucht werden, um sich entspannt in der Natur aufhalten zu können.

Inserieren in „Unsere Stadt" – der Stadtzeitung

Gerne nimmt die Pressestelle Baden Ihre Inseratschaltung für die Amtlichen Mitteilungen „Unsere Stadt" entgegen.

Beratung, Gestaltung:
Pressestelle Baden, Rathaus, Hauptplatz 1, Baden
Tel. 02252 86800-240, -840, Fax 02252 86800-210
www.baden.at, E-Mail: presse@baden.gv.at

Preise ab 1. Jänner 2019:

1/1 Seite	(170 x 237 mm):	€ 1.120,00
1/2 Seite	(170 x 118 mm):	€ 560,00
1/4 Seite	(170 x 59 mm):	€ 280,00
1/4 Seite	(169 x 54 mm):	€ 280,00
1/8 Seite	(170 x 29,5 mm):	€ 140,00
1/8 Seite	(111 x 45 mm):	€ 140,00

jeweils zuzüglich gesetzlicher Werbeabgabe und Umsatzsteuer. Ein Agenturrabatt von -15 % wird gewährt.

01

02

03

04

05

Stadt-Mosaik

01 Bereits zum fünften Mal präsentierte das Kinderatelier ES KLAPPT im Rahmen seiner Jahresausstellung die schönsten Arbeiten in der Orangerie.

02 Jubiläums-Sommerfest über den Dächern von Baden: Ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum feierten die NÖ Landesfreunde mit einem Fest auf der Terrasse des Kaiser Franz-Josef Museums. Obmann Alexander Blümel konnte bei dieser Gelegenheit zahlreiche Ehrengäste begrüßen, ein zünftiger Spanferkel-Grill, Musik der Wiener Jazz Formation „Autumn Leaves" sowie der atemberaubende Blick über Baden sorgten dafür, dass sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher rundum wohlfühlten.

03 4.503 Laufrunden für die Kinderkrebshilfe: Zum traditionellen Benefizlauf mit anschließendem Gasslfest lud das BG & BRG Biondekgasse mit Direktorin Birgitta Stieglitz-Hofer ein. Nicht weniger als 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren äußerst sportlich bei der Sache und erliefen 4.503 Euro in ebenso vielen Runden. Überreicht wurde der Betrag an die Mission Hoffnung, die dieses Geld für die in Gründung stehende Stiftung Kinderkrebshilfe NANU (Natur nutzen) verwaltet.

04 Goldene Hochzeit im Hause Breininger: Auch Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek ließ es sich nicht nehmen, persönlich an dieser Feier teilzunehmen und dem Jubelpaar zu gratulieren: „Fünfzig Jahre eine glückliche Ehe zu führen ist etwas ganz Besonderes. Ich gratuliere euch herzlich zu diesem Geschenk und wünsche euch auch für die nachfolgenden gemeinsamen Jahrzehnte viel Glück und Gesundheit."

05 Kardinal Christoph Schönborn zelebrierte anlässlich der 500-Jahr-Feier der Kirche St. Helena gemeinsam mit Pfarrer Bogdan Pelc eine Festmesse, der zahlreiche hohe Geistliche aus der Stadt und dem Bezirk, der Ritterorden vom Heiligen Grabe zu Jerusalem – Komturei Baden

06

08

07

09

10

sowie unter anderem auch Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Nationalratsabgeordnete StR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli und Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek beiwohnten.

06 Im malerischen Ambiente der Badener Weinberge und kredenzten der Weinbau Fischer-Weber, „Die Leesdorfer" Weinbau Eitler und Fischer-Kügerl, das Weingut Franz Schwabl, das Weingut Ceidl sowie die Gastronomen „el Gaucho" und „Judith und die Torten" im Rahmen der Genussmeile ihre Weine, Most und kulinarischen Schmankerl auf und sorgten über den Dächern von Baden für Wohlfühlstimmung pur.

07 Über 500 begeisterte Teilnehmer folgten der Einladung von „NÖ Gestalten" und erlebten einen ganz besonderen Stadtspaziergang. In äußerst legérer und launiger Manier führte „Seyffenstein" Rudi Rubinek durch die Stadt und sorgte für eine perfekte Mischung aus Information und Unterhaltung.

08 Hohe Auszeichnung: Dem ehemaligen Badener Vizebürgermeister Hofrat Mag. Friedrich Koprax wurde von seiner Heiligkeit, Papst Franziskus, das Komturkreuz des Silvesterordens verliehen.

09 Kult-Bikes erwirtschaften über 200.000 €! Wenn sich Männer mit großen Herzen auf ihre Kult-Bikes schwingen, ist der Erfolg vorprogrammiert. Seit mehr als 20 Jahren zeigt der Harley-Davidson Charity-Fonds ein Herz für Bedürftige, insbesondere für Kinder, die an unheilbaren neuromuskulären Erkrankungen leiden.

10 Mit einem fulminanten Konzert begeisterte Starpianist Rudolf Buchbinder im September das bis auf den letzten Platz ausverkaufte Stadttheater Baden. Buchbinder verstand es in seiner unnachahmlichen Art und Weise, das Publikum mit herausragenden Interpretationen zu fesseln, sodass ihm bei Konzertende minutenlange „Standing Ovations" gewiss waren.

Zeit zu genießen.

Unsere ausgewählten Veranstaltungen im Winter 2018 & 2019

1.–23.12.2018
Christkindl-Postamt

Der Brief ans Christkind – wer kann sich nicht daran erinnern, welch´ große Träume und Sehnsüchte man als Kind daran geknüpft hat, die geheimsten Wünsche niederzuschreiben und darauf zu hoffen, dass sie am Weihnachtsabend in Erfüllung gehen? Das Christkindl-Postamt im Salettl des Café Florian im Kurpark gibt Kindern die Möglichkeit, ihren Brief persönlich abzugeben, damit er auch sicher an seinem Bestimmungsort ankommt. Geöffnet ist das Christkindl-Postamt jeweils Freitag bis Sonntag von 15 bis 18.30 Uhr.

www.tourismus.baden.at

Dance!

23.11.2018
Christkindl-Werkstatt

Große und kleine Christkinderl sind am Freitag, 23. November, ab 14.30 Uhr, wieder ganz unter sich. Denn dann lädt das Familienreferat der Stadtgemeinde Baden wieder zum kostenlosen Weihnachts-Kreativnachmittag. Eltern mit Kindern, Großeltern mit ihren Enkerln oder auch Einzelpersonen sind herzlich dazu eingeladen, in der Neuen Mittelschule Baden, Pelzgasse 13, liebevoll ausgesuchte Weihnachtsdekorationen und kleine Geschenke zu basteln. Anmeldungen bitte unter Bekanntgabe des Namens und der Teilnehmerzahl an die Abteilung Familie&Generationen: familie@baden.gv.at

12.1.2019
Ball Royale der Stadt Baden

Charme

Einer der schönsten Bälle Österreichs im Casino Baden! Zum Auftakt des neuen Jahres steht der glanzvolle Höhepunkt der Badener Ballsaison am Programm. Großartige Showeinlagen, Livebands und Orchester, internationale Stargäste, ausgewählte Kulinarik, ein atemberaubender Blumenschmuck machen diesen Abend zu einem einzigartigen Ballerlebnis. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karten! Infos, Kartenverkauf & Tischreservierung: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86 800-600, E-Mail: info@baden.at

www.ballroyale.at

1.12.2018
Advent in St. Stephan

Um 15 Uhr eröffnet Msgr. Clemens Abrahamowicz die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest mit einem vorweihnachtlich gestalteten Programm für die ganze Familie. Das Pfarrheim wird zur Christkindlwerkstatt. Hier können Adventskränze gebunden, Weihnachtskugeln bemalt oder Lebkuchenhäuser gebaut und verziert werden. (Anmeldungen bis 23. November in der Pfarrkanzlei, Bastelbeitrag 10 €). Eine Malstation und eine Leseecke sind ebenso fixer Bestandteil wie kulturelle Einlagen.

9.12.2018
Perchtenlauf

wild

Schaurige Gestalten besuchen wieder die Innenstadt: Die dunklen Wesen der Badener Schwefelperchten und der Brauchtumsgruppe aus Pottenstein bahnen sich beim Perchtenlauf ihren Weg durch die Stadt, um der Tradition nach die bösen Geister vor Weihnachten zu vertreiben. Start: 17 Uhr im Kurpark. Route: Theaterplatz – Pfarrgasse – Hauptplatz – Frauengasse – Josefsplatz

www.tourismus.baden.at

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das kommende Jahr wünscht von
Herzen Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek

Baden
bei Wien